
Bauingenieurwesen

Modulhandbuch

Bachelor of Science (B. Sc.)

BPO 2025 für Studierende ab dem WS 2025/26

16.07.2025

Inhaltsverzeichnis

Pflichtmodule 1. Semester	7
Baukonstruktion	7
Baumechanik 1	9
Baustoffkunde 1	11
CAD	13
Mathematik 1 (Ingenieurmathematik I)	15
Vermessungskunde	17
Pflichtmodule 2. Semester	19
Baumechanik 2	19
Bauphysik	21
Baustoffkunde 2	23
Baustoffkunde Praktikum	25
Mathematik 2 (Ingenieurmathematik II)	27
Pflichtmodule 3. Semester	29
Baubetrieb/ Baurecht	29
Baustatik 1	31
Geotechnik 1	33
Tragwerkslehre	35
Wasserwesen 1 (Hydromechanik, Wasserbau und Hydrologie)	37
Pflichtmodule 4. Semester	39
Bauwirtschaft/ Baukalkulation	39
Geotechnik 2	41
Massivbau 1	44
Stahlbau / Holzbau	46
Wasserwesen 2 (Siedlungswasserwirtschaft)	49
Pflichtmodule 5. Semester	51
Bauen im Bestand	51
Digitale Methoden im Bauwesen (BIM)	54
Infrastrukturbau	56

Massivbau 2.....	58
Stahlbau 2.....	60
Wahlpflichtmodule.....	62
Technisches Englisch.....	62
Advanced Technical English (English).....	62
Professional English in Technics (Basic level) (English).....	66
Wahlmodule.....	68
Bau- und Vertragsrecht.....	68
Bauen im Bestand 2.....	71
Baugroßprojekte.....	73
Baustatik 2.....	75
Entwicklung und Produktion eines Rennwagens - Formula Student.....	77
Geoinformationssysteme in der Wasserwirtschaft.....	80
Individualprojekt.....	82
Industriebau.....	84
Kanalnetzberechnung.....	86
Konfliktmanagement und Mediation.....	88
Lebenszyklusmanagement von Bauwerken.....	91
Mauerwerksbau.....	94
Nachhaltigkeit und Energieeffizienz.....	96
Projektentwicklung.....	98
Projektsteuerung.....	100
Schweisstechnik.....	102
Spezialtiefbau.....	104
Vertiefung Massivbau.....	106
Praxissemester.....	108
Praxissemester.....	108
Praxisseminar.....	110
Bachelorarbeit.....	112
Bachelorarbeit.....	112

Bachelorarbeit (Kolloquium).....	114
----------------------------------	-----

Curriculare Übersicht

Semester	Modul	Veranstaltungstitel	Modulinhalte	Credits	SWS
1	BKO	Baukonstruktion		6	5
1	MEC 1	Baumechanik 1		6	5
1	BSTK1	Baustoffkunde 1		6	4
1	CAD	CAD		3	4
1	IMA 1	Mathematik 1 (Ingenieurmathematik I)		6	6
1	VK	Vermessungskunde		3	3
				30	27
Semester	Modul	Veranstaltungstitel	Modulinhalte	Credits	SWS
2	MEC 2	Baumechanik 2		6	5
2	BPHY	Bauphysik		6	5
2	BSTK2	Baustoffkunde 2		5	4
2	BSTK-P	Baustoffkunde Praktikum		1	1,5
2	IMA 2	Mathematik 2 (Ingenieurmathematik II)		6	6
2	Wahlpflichtmodul 1	Wahlpflichtmodul 1	Wahlpflichtmodul 1	6	
				30	21,5
Semester	Modul	Veranstaltungstitel	Modulinhalte	Credits	SWS
3	BB/BR	Baubetrieb/ Baurecht		6	6
3	STK 1	Baustatik 1		6	5
3	GEO 1	Geotechnik 1		6	5
3	TWL	Tragwerkslehre		6	4
3	WAS 1	Wasserwesen 1 (Hydromechanik, Wasserbau und Hydrologie)		6	5
				30	25
Semester	Modul	Veranstaltungstitel	Modulinhalte	Credits	SWS
4	BW/BKAL	Bauwirtschaft/ Baukalkulation		6	5
4	GEO 2	Geotechnik 2		6	5
4	MSB 1	Massivbau 1		6	5
4	ST 1/ HOB	Stahlbau / Holzbau		6	6
4	WAS 2	Wasserwesen 2 (Siedlungswasserwirtschaft)		6	5
				30	26
Semester	Modul	Veranstaltungstitel	Modulinhalte	Credits	SWS
5	BIB	Bauen im Bestand		6	6
5	BIM	Digitale Methoden im Bauwesen (BIM)		6	5
5	INFRA	Infrastrukturbau		6	5
5	MSB 2	Massivbau 2		6	5
5	STB 2	Stahlbau 2		6	5
				30	26
Semester	Modul	Veranstaltungstitel	Modulinhalte	Credits	SWS
6	Wahlmodul 1	Wahlmodul 1	Wahlmodul 1	6	
6	Wahlmodul 2	Wahlmodul 2	Wahlmodul 2	6	
6	Wahlmodul 3	Wahlmodul 3	Wahlmodul 3	6	
6	Praxissemester Teil 1			12	
				30	
Semester	Modul	Veranstaltungstitel	Modulinhalte	Credits	SWS

7	Praxissemester Teil 2 (inkl. Praxisseminar)			15	
7	THESIS	Bachelorarbeit		12	
7	Kolloq.	Bachelorarbeit (Kolloquium)		3	
				30	
				Summe Gesamtstudium	210
					125,5

Pflichtmodule 1. Semester

Baukonstruktion

Modulname		Baukonstruktion			
Modulname englisch		Stuctural Design			
Modulverantwortliche/r		hrw\maja.karutz			
Dozent/in		Prof. Dr.-Ing. Maja Karutz			
Veranstaltungssprache/n		Deutsch			
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
BKO	180 h	6	1. Semester	jährlich zum Wintersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltung Vorlesung: 3 SWS Übung: 2 SWS	Kontaktzeit 5 SWS (= 75 h)	Selbststudium Gesamt: 105 h Vor- und Nacharbeit: 75 h Prüfungsvorbereitung: 30 h	geplante Gruppengröße Vorlesung max. 150 bzw. 120 Übung max. 30	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden können Bauzeichnungen lesen und maßstäbliche bautechnische Zeichnungen mit normgerechter Bemaßung erstellen. Sie kennen die gängigen Gründungsarten, Wandaufbauten, Decken- und Dachkonstruktionen und deren Anschlussdetails. Diese können sie begründet wählen, fachgerecht konstruieren sowie normgerecht zeichnerisch darstellen. Sie sind in der Lage, Bauteile hinsichtlich konstruktiver und bauphysikalischer Grundlagen zu beurteilen und zu bewerten. Sie können die Ursachen von Bauschäden und Ausführungsmängeln finden, diese beurteilen und fachgerechte Maßnahmen zur Instandsetzung treffen. Die Studierenden können Heizungsanlagen in Abhängigkeit ihrer Energieträger (fossile Energien, regenerative Umweltenergien) sowie der Anlagentechnik (KWK, Wärmepumpen, Erdwärmesonden, ...) unter den Aspekten der Effizienz und Nachhaltigkeit bewerten. In Bezug auf die Lüftungstechnik können die Studierenden freie Lüftungsarten und mechanische Lüftungsanlagensysteme unter bauphysikalischen Aspekten und nach nutzerspezifischen Behaglichkeitskriterien beurteilen. Im Rahmen der Studienbegleitenden Hausübung sind die Studierenden gefordert, die theoretisch erlernten Inhalte praktisch konstruktiv umzusetzen.				
3	Inhalte • Erstellen von maßstäblichen Bauzeichnungen mit normgerechter Bemaßung Gründen und Erschließen, Abdichtung von Bauwerken im erdberührten Bereich Mauerwerksbau, Maßordnung im Hochbau Baukonstruktionen und Bauweisen Wandaufbauten, Geschossdecken und Deckenauflagen Dachkonstruktionen geneigter Dächer und Flachdächer Bauschäden und Bausanierung Grundlagen der technischen Gebäudeausrüstung (TGA): Heizungs- und Lüftungstechnik				

4	Lehrformen Vorlesung mit begleitenden Übungen						
5	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen keine						
6	formale Teilnahmevoraussetzungen keine						
7	Prüfungsformen Schriftliche Klausurarbeit (90 min.) (100%) Prüfungssprache: Deutsch mit studienbegleitender Hausübung						
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits Bestandene Modulprüfung (Hausübung plus Klausur)						
9	Verwendung des Moduls in: <table> <tr> <td>Studiengang</td><td>Status</td></tr> <tr> <td>Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017</td><td>Pflichtmodul</td></tr> <tr> <td>Bauingenieurwesen_BPO2025</td><td>Pflichtmodul</td></tr> </table>	Studiengang	Status	Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017	Pflichtmodul	Bauingenieurwesen_BPO2025	Pflichtmodul
Studiengang	Status						
Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017	Pflichtmodul						
Bauingenieurwesen_BPO2025	Pflichtmodul						
10	Stellenwert der Note für die Endnote Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits						
11	Sonstige Informationen / Literatur Frick/Knöll: Baukonstruktionslehre 1 und 2, Vieweg+Teubner Dierks/Wormuth: Baukonstruktion, Werner Verlag						

Baumechanik 1

Modulname		Baumechanik 1			
Modulname englisch		Mechanics 1			
Modulverantwortliche/r		hrw\daniel.jun			
Dozent/in		LfbA Leska Sauder			
Veranstaltungssprache/n		Deutsch			
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MEC 1	180 h	6	1. Semester	jährlich zum Wintersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltung Vorlesung: 3 SWS Übung: 2 SWS		Kontaktzeit 5 SWS (= 75 h)	Selbststudium Gesamt: 105 h Vor- und Nacharbeit: 75 h Prüfungsvorbereitung: 30 h	geplante Gruppengröße Vorlesung max. 150 bzw. 120 Übung max. 30
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden lernen die Unterteilung der Mechanik fester Körper kennen und können folgende Punkte in einem angemessenen zeitlichen Umfang bearbeiten. Sie sind in der Lage die Grundlagen der Mechanik zu benennen und zu erläutern. Sie können die wichtigsten naturwissenschaftlichen Gesetzmäßigkeiten und damit die grundlegenden Prinzipien von Ingenieur Anwendungen selbständig in einen fachlichen Kontext übertragen. Sie sind in der Lage die Newton´schen Axiome zu benennen und zu erläutern und die Wirkung von Lasten auf Körper aufgrund einwirkender Kräfte zu erkennen und mit Hilfe der Gleichgewichtsbedingungen zu beurteilen. Die Studierenden können Schwerpunkte von Körpern und Lasten berechnen. Sie sind in der Lage in einem angemessenen Zeitumfang einfache statisch bestimmte Systeme freizuschneiden, die zugehörigen Auflagerreaktionen zu berechnen und die Schnittgrößenverläufe mathematisch aufzustellen und zu zeichnen. Die Studierenden kennen den Unterschied zwischen Reibungs- und Haftkräften und können diese berechnen. Darüber hinaus sind sie in der Lage mit Hilfe von Bewegungsgleichungen kinematische Problemstellungen zu berechnen. Des Weiteren lernen die Studierenden Methoden, um ihre Berechnungen zu überprüfen und können diese anwenden.				
3	Inhalte • Physikalische Größen und Einheiten • Newton´sche Gesetze • Kräfte, Kräftepaare und Momente • Gleichgewicht • Zentrale und allgemeine Kräftegruppen • Schwerpunkt • Lagerreaktionen und Nebenbedingungen • Fachwerke • Schnittprinzipien • Schnittgrößenverläufe • Haftung und Reibung				

	• Gleichförmige Bewegung						
4	Lehrformen Vorlesung mit begleitenden Übungen						
5	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen keine						
6	formale Teilnahmevoraussetzungen keine						
7	Prüfungsformen Schriftliche Klausurarbeit (90 min.) (100%) Prüfungssprache: Deutsch Eine Klausurvorleistung ist erforderlich						
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits Bestandene Modulprüfung						
9	Verwendung des Moduls in: <table> <thead> <tr> <th>Studiengang</th><th>Status</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017</td><td>Pflichtmodul</td></tr> <tr> <td>Bauingenieurwesen_BPO2025</td><td>Pflichtmodul</td></tr> </tbody> </table>	Studiengang	Status	Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017	Pflichtmodul	Bauingenieurwesen_BPO2025	Pflichtmodul
Studiengang	Status						
Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017	Pflichtmodul						
Bauingenieurwesen_BPO2025	Pflichtmodul						
10	Stellenwert der Note für die Endnote Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits						
11	Sonstige Informationen / Literatur Es sollten Grundkenntnisse der Mathematik vorhanden sein. Die HRW bietet vor Beginn der Vorlesungen einen Vorkurs „Mathematik“ an. Dieser sollte auf alle Fälle besucht werden und die Unterlagen bis zum Vorlesungsbeginn vollständig bearbeitet worden sein.						

Baustoffkunde 1

Modulname		Baustoffkunde 1				
Modulname englisch		Building Materials Science and chemistry				
Modulverantwortliche/r		hrw\peer.heine				
Dozent/in		Prof. Dr.-Ing. Peer Heine				
Veranstaltungssprache/n		Deutsch				
Kennnummer		Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
BSTK1		180 h	6	1. Semester	jährlich zum Wintersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltung Vorlesung: 2 SWS Übung: 2 SWS		Kontaktzeit 4 SWS (= 60 h)	Selbststudium Gesamt: 120 h		geplante Gruppengröße Vorlesung max. 150 bzw. 120 Übung max. 30
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden haben baustoffliche Kenntnisse erworben. Die Studierenden kennen die wesentlichen physikalischen, chemischen und mechanischen Eigenschaften der Betonausgangsstoffe und können diese nutzen, um Beton zu entwerfen. Die Studierenden verstehen die grundlegenden mechanischen Zusammenhänge von Werkstoffqualität und statischer Einwirkung, sowie schädigenden Umwelteinflüssen. Dabei sind die Studierenden in der Lage, fachspezifische Hilfsmittel zu nutzen (Tabellenwerke, Anlagen, etc.) Die Studierenden erwerben die Fähigkeit sich eigenständig zu strukturieren, sich in Kleingruppen gegenseitig zu coachen sowie eine Lernstrategie (technisch und zeitlich) zu entwickeln. Die Studierenden werden so angesprochen, dass die Voraussetzung zur Entwicklung einer intrinsischen Motivation gegeben ist.					
3	Inhalte • Chemische Grundlagen (Bindungsarten, pH-Wert, chemische Reaktionen) • Ausgangsstoffe des Betons (Gewinnung, Verarbeitung, Anwendung) • Betontechnologische Grundlagen • Betonkonzeption, Frischbetonherstellung, -prüfung und verarbeitung • Festbeton (technische Kennwerte und Eigenschaften) • Weitere anorganische Werkstoffe					
4	Lehrformen Vorlesung mit begleitenden Übungen					
5	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen keine					
6	formale Teilnahmevoraussetzungen keine					
7	Prüfungsformen Schriftliche Klausurarbeit (90 min.) (100%) Prüfungssprache: Deutsch					
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits					

	Bestandene Modulprüfung				
9	Verwendung des Moduls in: <table> <tr> <td>Studiengang</td><td>Status</td></tr> <tr> <td>Bauingenieurwesen_BPO2025</td><td>Pflichtmodul</td></tr> </table>	Studiengang	Status	Bauingenieurwesen_BPO2025	Pflichtmodul
Studiengang	Status				
Bauingenieurwesen_BPO2025	Pflichtmodul				
10	Stellenwert der Note für die Endnote Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits				
11	Sonstige Informationen / Literatur				

CAD

Modulname		CAD				
Modulname englisch		CAD				
Modulverantwortliche/r		hrw\m.schiewerling				
Dozent/in		Prof. Dr.-Ing. Matthias Schiewerling;				
Veranstaltungssprache/n		Deutsch				
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
CAD	90 h	3	1. Semester	jährlich zum Wintersemester	1 Semester	
1	Lehrveranstaltung Vorlesung: 2 SWS Übung: 2 SWS	Kontaktzeit 4 SWS (= 60 h)	Selbststudium Gesamt: 30 h Vor- und Nacharbeit: 15 h Prüfungsvorbereitung: 15 h	geplante Gruppengröße Vorlesung max. 150 bzw. 120 Übung max. 30		
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden kennen die üblichen technischen Zeichnungen im Bauwesen und können die Unterschiede in den verschiedenen Plansätzen benennen. Die Studierenden können einfache Bauwerke als attribuiertes 3D-Modell mittels geeigneter Software konstruieren und aus diesem Modell abgeleitete Grundriss und Schnitte erzeugen. Sie sind damit in der Lage, die konstruierten Bauwerke in baupraktisch üblichen Bauplänen darzustellen. Die Studierenden beherrschen die Fachbegriffe verschiedener Bauteile in deutscher und englischer Sprache.					
3	Inhalte • Grundsätzliche Inhalte von technischen Zeichnungen • Grundlagen der softwarebasierten Plananfertigung (CAD) in 3D • Schnitt- und Grundrissableitung für die Anfertigung von 2D Plänen für die Ausführung • Attribuierung von Bauteilen • Zeichnerische Darstellung der konstruierten Bauwerke in baupraktisch üblichen Plänen					
4	Lehrformen Vorlesung mit begleitenden Übungen im PC-Pool					
5	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen keine					
6	formale Teilnahmevoraussetzungen keine					
7	Prüfungsformen Schriftliche Prüfung im E-Assessment-Center: Erstellen einer attribuierten 3D-Konstruktion mit abgeleiteten Grundriss- und Schnittdarstellungen					
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits Bestandene Modulprüfung					

9	Verwendung des Moduls in: <table> <tr> <td>Studiengang</td><td>Status</td></tr> <tr> <td>Bauingenieurwesen_BPO2025</td><td>Pflichtmodul</td></tr> </table>	Studiengang	Status	Bauingenieurwesen_BPO2025	Pflichtmodul
Studiengang	Status				
Bauingenieurwesen_BPO2025	Pflichtmodul				
10	Stellenwert der Note für die Endnote Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits				
11	Sonstige Informationen / Literatur				

Mathematik 1 (Ingenieurmathematik I)

Modulname		Mathematik 1 (Ingenieurmathematik I)			
Modulname englisch		Engineering Mathematics 1			
Modulverantwortliche/r		hrw\klaus.giebermann			
Dozent/in		Lehrende:r FB4			
Veranstaltungssprache/n		Deutsch			
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
IMA 1	180 h	6	1. Semester	jährlich zum Wintersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltung Vorlesung: 4 SWS Übung: 2 SWS		Kontaktzeit 6 SWS (= 90 h)	Selbststudium Gesamt: 90 h	geplante Gruppengröße Vorlesung max. 150 bzw. 120 Übung max. 30
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden kennen die in den Ingenieurwissenschaften eingesetzten grundlegenden mathematischen Methoden und Verfahren. Sie sind in der Lage, mit Beispielen aus dem Bereich der Ingenieurwissenschaften den Anwendungsbezug der vorgestellten Methoden und Verfahren zu erkennen und die Methoden anzuwenden. Die Studierenden übertragen theoretisches mathematisches Wissen auf praktisches Handeln, eignen sich selbstständig neues Fachwissen an und bearbeiten und lösen im Team ingenieurwissenschaftliche Sie können mathematische Modelle im Kontext einer Realsituation aus dem Bereich der Ingenieurwissenschaften überprüfen, vergleichen und bewerten. Sie wenden heuristische Hilfsmittel zur Lösung von ingenieurwissenschaftliche Problemstellungen.				
3	Inhalte • Basiswissen: Mengen, Termumformung, Gleichungen und Ungleichungen Funktionen: Funktionsbegriff, -graph, -eigenschaften, elementare Funktionen, Umkehrfunktion, Trigonometrie Vektorrechnung: Vektoren, Rechenregeln, Skalar und Kreuzprodukt, Betrag, vektorwertige Funktionen Folgen und Reihen: Konvergenzbegriff, Grenzwert einer Funktion Matrizenrechnung: Matrizen, Determinante, LGS, Gaußalgorithmus, Eigenwerte und vektoren • Komplexe Zahlen: Darstellungen, Rechenregeln • Differentialrechnung: Differenzierbarkeit, Differentiationsregeln, Kurvendiskussion				
4	Lehrformen Vorlesung mit begleitenden Übungen und kleinen Projektaufgaben				
5	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen keine				

6	formale Teilnahmevoraussetzungen keine										
7	Prüfungsformen Schriftliche Klausur (100 %, 120 min.)										
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits Bestandene Klausur (100 %) Zulassung zur Klausur nur nach bestandener Übung										
9	Verwendung des Moduls in: <table> <tr> <th>Studiengang</th><th>Status</th></tr> <tr> <td>Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017</td><td>Pflichtmodul</td></tr> <tr> <td>Bauingenieurwesen_BPO2025</td><td>Pflichtmodul</td></tr> <tr> <td>Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO 2016 BPO 2017</td><td>Pflichtmodul</td></tr> <tr> <td>Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2021_ÄO2025</td><td>Pflichtmodul</td></tr> </table>	Studiengang	Status	Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017	Pflichtmodul	Bauingenieurwesen_BPO2025	Pflichtmodul	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO 2016 BPO 2017	Pflichtmodul	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2021_ÄO2025	Pflichtmodul
Studiengang	Status										
Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017	Pflichtmodul										
Bauingenieurwesen_BPO2025	Pflichtmodul										
Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO 2016 BPO 2017	Pflichtmodul										
Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2021_ÄO2025	Pflichtmodul										
10	Stellenwert der Note für die Endnote Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits										
11	Sonstige Informationen / Literatur Literatur: Papula, Mathematik für Ingenieure, Band 1 und 2, Vieweg H. Neunzert Analysis 1: Ein Lehr- und Arbeitsbuch für Studienanfänger										

Vermessungskunde

Modulname		Vermessungskunde				
Modulname englisch		Surveying				
Modulverantwortliche/r		hrw\marion.gelien				
Dozent/in		Lehrbeauftragte/r				
Veranstaltungssprache/n		Deutsch				
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots		Dauer
VK	90 h	3	1. Semester	jährlich zum Wintersemester		1 Semester
1	Lehrveranstaltung		Kontaktzeit	Selbststudium		geplante Gruppengröße
				Gesamt: 45 h		
	Praktikum: 1 SWS	3 SWS (= 45 h)			Praktikum	max. 15
	Vorlesung mit integrierter Übung: 2 SWS			Vor- und Nachbereitung: 30 h	Vorlesung mit integrierter Übung	max. 150 bzw. 120
				Prüfungsvorbereitung: 15 h		
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen					
	Die Studierenden kennen die geodätischen Basistechnologien und können selbstständig einfache lokale Vermessungen durchführen. Sie kennen die Aufgaben und Verwendung von Geoinformationen und deren Anwendung im Bauwesen.					
	Sie sind in der Lage, in einem Team die gestellte Aufgabe vorzubereiten und umzusetzen sowie Kenntnisse und unterschiedliche Kompetenzen der Teilnehmenden zu nutzen. Die Studierenden können die Ergebnisse ihrer lokalen Vermessung in einem Bericht dokumentieren und das Vorgehen erläutern.					
3	Inhalte					
	• Grundlagen der Geodäsie • Geodätische Messverfahren • Behördliches Vermessungswesen					
4	Lehrformen					
	Vorlesung mit begleitenden Übungen und Feldpraktikum					
5	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen					
	keine					
6	formale Teilnahmevoraussetzungen					
	keine					
7	Prüfungsformen					
	Praktikumsberichte (75%)			Prüfungssprache: Deutsch		
	Test (60 min.) (25%)			Prüfungssprache: Deutsch		
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits					
	Erfolgreiche Teilnahme am Praktikum, bestandene Modulprüfung (Berichte plus Test)					
9	Verwendung des Moduls in:					

	<table> <tr> <th>Studiengang</th><th>Status</th></tr> <tr> <td>Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017</td><td>Pflichtmodul</td></tr> <tr> <td>Bauingenieurwesen_BPO2025</td><td>Pflichtmodul</td></tr> </table>	Studiengang	Status	Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017	Pflichtmodul	Bauingenieurwesen_BPO2025	Pflichtmodul
Studiengang	Status						
Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017	Pflichtmodul						
Bauingenieurwesen_BPO2025	Pflichtmodul						
10	Stellenwert der Note für die Endnote Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits						
11	Sonstige Informationen / Literatur						

Pflichtmodule 2. Semester

Baumechanik 2

Modulname		Baumechanik 2			
Modulname englisch		Mechanics 2			
Modulverantwortliche/r		hrw\daniel.jun			
Dozent/in		LfbA Sauder, Leska			
Veranstaltungssprache/n		Deutsch			
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MEC 2	180 h	6	2. Semester	jährlich zum Sommersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltung Vorlesung: 3 SWS Übung: 2 SWS	Kontaktzeit 5 SWS (= 75 h)	Selbststudium Gesamt: 105 h Vor- und Nacharbeit: 75 h Prüfungsvorbereitung: 30 h	geplante Gruppengröße Vorlesung max. 150 bzw. 120 Übung max. 30	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden lernen grundlegende Kenntnisse in der Festigkeitslehre und können die wichtigsten Gesetzmäßigkeiten und damit die grundlegenden Prinzipien von Ingenieur anwendungen selbständig in einen fachlichen Kontext übertragen. Sie sind in der Lage das grundlegende Vorgehen in der Festigkeitslehre zu erläutern, kennen die Grundlagen der Elastizitätstheorie und können diese darstellen. Die Studierenden sind in der Lage die Wirkung von Lasten auf Körper aufgrund einwirkender Kräfte zu erkennen und zu berechnen. Sie können die Spannungen bzw. Spannungszustände in beliebigen Querschnittsflächen benennen, berechnen, zeichnen und im Hinblick auf die Tragsicherheit beurteilen. Sie sind in der Lage Verformungsberechnungen durchzuführen, die Verformungsverläufe zu zeichnen und zu analysieren. Die Studierenden sind in der Lage Festigkeits- und Verformungsnachweise durchzuführen und eine ingenieurmäßige Aussage über die Tragfähigkeit des betrachteten Systems/Bauteils in einem angemessenen Zeitrahmen zu treffen. Darüber hinaus lernen die Studierenden Methoden inklusive der Anwendung digitaler Tools, um ihre Berechnungen zu überprüfen und können diese anwenden. Sie können Ihre Ergebnisse nachvollziehbar dokumentieren, präsentieren und kommunizieren. Das Modul baut direkt auf dem vorangegangenen Modul Mechanik 1 (MEC 1) auf.				
3	Inhalte • Querschnittswerte • Elastizitätsgesetz • Spannungsberechnungen • Verformungs-, Verzerrungsberechnungen • Differentialgleichung des Biegebalkens • (Haupt-)Spannungszustände • (Haupt-)Verzerrungszustände • Zusammengesetzte Beanspruchungen				

	• Festigkeitshypothesen						
4	Lehrformen Vorlesung mit begleitenden Übungen						
5	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen Mechanik 1, Ingenieurmathematik 1						
6	formale Teilnahmevoraussetzungen keine						
7	Prüfungsformen Schriftliche Klausurarbeit (90 min.) (100%) Prüfungssprache: Deutsch Eine Klausurvorleistung ist erforderlich						
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits Bestandene Modulprüfung						
9	Verwendung des Moduls in: <table> <tr> <td>Studiengang</td><td>Status</td></tr> <tr> <td>Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017</td><td>Pflichtmodul</td></tr> <tr> <td>Bauingenieurwesen_BPO2025</td><td>Pflichtmodul</td></tr> </table>	Studiengang	Status	Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017	Pflichtmodul	Bauingenieurwesen_BPO2025	Pflichtmodul
Studiengang	Status						
Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017	Pflichtmodul						
Bauingenieurwesen_BPO2025	Pflichtmodul						
10	Stellenwert der Note für die Endnote Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits						
11	Sonstige Informationen / Literatur						

Bauphysik

Modulname		Bauphysik			
Modulname englisch		Building Physics			
Modulverantwortliche/r		hrw\maja.karutz			
Dozent/in		Prof. Dr.-Ing. Maja Karutz			
Veranstaltungssprache/n		Deutsch			
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
BPHY	180 h	6	2. Semester	jährlich zum Sommersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltung		Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
	Vorlesung: 2 SWS Übung: 2 SWS Praktikum: 1 SWS		5 SWS (= 75 h)	Gesamt: 105 h Vor- und Nacharbeit: 45 h Prüfungsvorbereitung: 60 h	Vorlesung max. 150 bzw. 120 Übung max. 30 Praktikum max. 15
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen				
	Die Studierenden besitzen bauphysikalische Kenntnisse in den Bereichen Feuchte, Wärme, Schall- und Brandschutz. Sie kennen die maßgebenden europäischen und nationalen Regelwerke und können diese anwenden. Somit sind sie in der Lage, Konstruktionen wärme-, feuchte- und schallschutztechnisch nachzuweisen, zu bewerten und ggf. bauphysikalisch zu optimieren. Zudem können sie selbstständig Baukonstruktionen unter Beachtung bauphysikalischer Anforderungen entwerfen. Die dafür erforderlichen Kenntnisse gängiger Baukonstruktionen haben die Studierenden im Modul BKO erworben. Im Rahmen der Praktika führen die Studierenden in Gruppen selbstständig Versuche zur Bestimmung bauphysikalischer Kenngrößen (Längenausdehnungskoeffizient, spezifische Wärmespeicherkapazität, Wasseraufnahmekoeffizient, Schalldämm-Maße) in Anlehnung an die entsprechenden Normen durch. Durch die eigenständige, zu koordinierende Arbeit in Gruppen werden ihre Team- und Problemlösefähigkeit sowie ihre Sozialkompetenz gestärkt. Durch die Auswertung und Verschriftlichung ihrer Versuchsergebnisse in Form von Praktikumsberichten sind die Studierenden gefordert, ihre Messwerte zu diskutieren, sie kritisch zu hinterfragen und zu bewerten. Durch diese Analyse der Ergebnisse und durch den Austausch innerhalb der Gruppe wird ihre Reflexions- und Argumentationsfähigkeit geschult. Zudem werden bei der Erstellung der Praktikumsberichte die ersten Grundlagen für wissenschaftliches Schreiben gelegt. Für einen ersten Einstieg ins Technische Englisch werden den Studierenden am Ende der Formel- und Tabellensammlung der Themenbereiche die jeweiligen Fachbegriffe des Wärme-, Feuchte- und Schallschutzes zur Verfügung gestellt.				
3	Inhalte				
	• Normen, Regelwerke Grundlagen, Anforderungen und Ziele des baulichen Wärmeschutzes (Sommerlicher Wärmeschutz, Mindestwärmeschutz, energiesparender Wärmeschutz) Grundlagen, Anforderungen und Ziele des baulichen Feuchteschutzes (Periodenbilanzverfahren) Grundlagen, Anforderungen und Ziele des baulichen Schallschutzes (Raumakustik, Bauakustik - Luftschall) Grundlagen, Anforderungen und Ziele des vorbeugenden Brandschutzes (Brandverhalten der Baustoffe, Feuerwiderstand der Bauteile, Brandschutzkonzept)				
4	Lehrformen				

	Vorlesung mit begleitenden Übungen und Laborpraktikum												
5	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen keine												
6	formale Teilnahmevoraussetzungen keine												
7	Prüfungsformen Schriftliche Klausurarbeit (120 min.) (100%) Prüfungssprache: Deutsch												
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits Erfolgreiche Teilnahme am Praktikum, bestandene Modulprüfung												
9	Verwendung des Moduls in: <table> <tr> <th>Studiengang</th><th>Status</th></tr> <tr> <td>Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017</td><td>Pflichtmodul</td></tr> <tr> <td>Bauingenieurwesen_BPO2025</td><td>Pflichtmodul</td></tr> <tr> <td>Wirtschaftsingenieurwesen - Energie und Umwelt_BPO2024</td><td>Wahlmodul</td></tr> <tr> <td>Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2013</td><td>Wahlmodul</td></tr> <tr> <td>Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2017</td><td>Wahlmodul</td></tr> </table>	Studiengang	Status	Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017	Pflichtmodul	Bauingenieurwesen_BPO2025	Pflichtmodul	Wirtschaftsingenieurwesen - Energie und Umwelt_BPO2024	Wahlmodul	Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2013	Wahlmodul	Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2017	Wahlmodul
Studiengang	Status												
Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017	Pflichtmodul												
Bauingenieurwesen_BPO2025	Pflichtmodul												
Wirtschaftsingenieurwesen - Energie und Umwelt_BPO2024	Wahlmodul												
Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2013	Wahlmodul												
Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2017	Wahlmodul												
10	Stellenwert der Note für die Endnote Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits												
11	Sonstige Informationen / Literatur Liersch/Langer: Bauphysik kompakt: Wärme – Feuchte – Schall, Bauwerk BBB Lohmeyer/Post/Bergmann: Praktische Bauphysik, Vieweg+Teubner												

Baustoffkunde 2

Modulname		Baustoffkunde 2				
Modulname englisch		Building Materials Science for civil engineers				
Modulverantwortliche/r		hrw\peer.heine				
Dozent/in		Prof. Dr.-Ing. Peer Heine				
Veranstaltungssprache/n		Deutsch				
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
BSTK2	150 h	5	2. Semester	jährlich zum Sommersemester	1 Semester	
1	Lehrveranstaltung Vorlesung: 2 SWS Übung: 2 SWS	Kontaktzeit 4 SWS (= 60 h)	Selbststudium Gesamt: 90 h Prüfungsvorbereitung: 30 h Vor- und Nacharbeit: 60 h	geplante Gruppengröße Vorlesung max. 150 bzw. 120 Übung max. 30		
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden haben baustoffliche Kenntnisse erworben. Die Studierenden kennen die wesentlichen physikalischen, chemischen und mechanischen Eigenschaften metallischen und organischen Werkstoffe. Die Studierenden verstehen die grundlegenden mechanischen Zusammenhänge von Werkstoffqualität und statischer Einwirkung, sowie schädigenden Umwelteinflüssen. Dabei sind die Studierenden in der Lage, fachspezifische Hilfsmittel zu nutzen (Tabellenwerke, Anlagen, etc.) Die Studierenden erwerben die Fähigkeit sich eigenständig zu strukturieren, sich in Kleingruppen gegenseitig zu coachen sowie eine Lernstrategie (technisch und zeitlich) zu entwickeln. Die Studierenden werden so angesprochen, dass die Voraussetzung zur Entwicklung einer intrinsischen Motivation gegeben ist.					
3	Inhalte • Herstellung und Anwendung des Stahls • Stahlkorrosion, Betonkorrosion • Nichteisenmetalle • Bitumen und Asphalt • Holz und Holzwerkstoffe • Grundlagen der organischen Chemie • Kunststoffe des Bauwesens					
4	Lehrformen Vorlesung mit begleitenden Übungen					
5	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen Modul 'Baustoffkunde 1'					
6	formale Teilnahmevoraussetzungen keine					
7	Prüfungsformen Schriftliche Klausurarbeit (90 min.) (100%) Prüfungssprache: Deutsch					

8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits bestandene Modulprüfung				
9	Verwendung des Moduls in: <table> <tr> <td>Studiengang</td><td>Status</td></tr> <tr> <td>Bauingenieurwesen_BPO2025</td><td>Pflichtmodul</td></tr> </table>	Studiengang	Status	Bauingenieurwesen_BPO2025	Pflichtmodul
Studiengang	Status				
Bauingenieurwesen_BPO2025	Pflichtmodul				
10	Stellenwert der Note für die Endnote Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits				
11	Sonstige Informationen / Literatur				

Baustoffkunde Praktikum

Modulname		Baustoffkunde Praktikum			
Modulname englisch		Building Materials Science for Civil Engineering, laboratory			
Modulverantwortliche/r		hrw\peer.heine			
Dozent/in		Prof. Dr.-Ing. Peer Heine			
Veranstaltungssprache/n		Deutsch			
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
BSTK-P	30 h	1	ab dem 2. Semester	jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltung Praktikum: 1,5 SWS	Kontaktzeit 1,5 SWS (= 22,5 h)	Selbststudium Gesamt: 7,5 h Vor- und Nacharbeit: 7,5 h	geplante Gruppengröße Praktikum max. 15	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden haben durch eigenständig durchgeführte Laborpraktika ein vertieftes Verständnis für das jeweilige Materialverhalten. Die Studierenden sind in der Lage im Rahmen der Laborpraktika eigenständig Laborversuche in Kleingruppen durchzuführen und Protokolle/Berichte zu verfassen.				
3	Inhalte Betonkonzeption und Festbeton Stahl Holz und Holzwerkstoffe Asphalt und Bitumen Kunststoffe des Bauwesens				
4	Lehrformen Laborpraktikum in kleinen Gruppen, Teamarbeit mit praktischen Versuchen				
5	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen Baustoffkunde 1				
6	formale Teilnahmevoraussetzungen bestandene Modulprüfung Baustoffkunde 1				
7	Prüfungsformen Schriftliche Ausarbeitung (100%) = Anfertigen von Praktikumsberichten nach wissenschaftlichen Standards Prüfungssprache: Deutsch				
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits erfolgreiche Teilnahme am Praktikum				
9	Verwendung des Moduls in:				

	Studiengang Status Bauingenieurwesen_BPO2025 Pflichtmodul
10	Stellenwert der Note für die Endnote Nur Anerkennung von credits, keine Verrechnung auf die Endnote
11	Sonstige Informationen / Literatur

Mathematik 2 (Ingenieurmathematik II)

Modulname		Mathematik 2 (Ingenieurmathematik II)			
Modulname englisch		Engineering Mathematics 2			
Modulverantwortliche/r		hrw\klaus.giebermann			
Dozent/in		Lehrende:r FB4			
Veranstaltungssprache/n		Deutsch			
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
IMA 2	180 h	6	2. Semester	jährlich zum Sommersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltung Vorlesung: 4 SWS Übung: 2 SWS		Kontaktzeit 6 SWS (= 90 h)	Selbststudium Gesamt: 90 h	geplante Gruppengröße Vorlesung max. 150 bzw. 120 Übung max. 30
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden kennen die in den Ingenieurwissenschaften eingesetzten grundlegenden mathematischen Methoden und Verfahren. Sie führen in Teams in ingenieurwissenschaftliche Situationen die einzelnen Teilschritte des Modellierens aus und verbinden sie miteinander. Die Studierenden können mathematische Modelle mit Hilfe der fortgeschrittenen Mathematik formulieren, bewerten und überprüfen. Das Modul baut direkt auf dem vorangegangenen Modul 'Ingenieurmathematik I' auf.				
3	Inhalte • Integralrechnung: Integrationsregeln und verfahren Mehrdimensionale Differentialrechnung Differentialgleichungen: Lösen linearer DGLs, AWP, RWP Spezielle Koordinatensysteme: Zylinder und Kugelkoordinaten, Hauptachsensystem Integralrechnung in mehreren Dimensionen: 2fach und 3fachIntegrale Beschreibende Statistik: Grundbegriffe, Darstellung von Stichproben, Regressionsanalyse				
4	Lehrformen Vorlesung mit begleitenden Übungen und kleinen Projektaufgaben				
5	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen Modul 'Ingenieurmathematik I'				
6	formale Teilnahmevoraussetzungen keine				
7	Prüfungsformen				

	Schriftliche Klausur (100%, 120 min.) mit begleitenden Übungen										
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits Bestandene Klausur (100 %) Zulassung zur Klausur nur nach bestandener Übung										
9	Verwendung des Moduls in: <table> <tr> <td>Studiengang</td><td>Status</td></tr> <tr> <td>Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017</td><td>Pflichtmodul</td></tr> <tr> <td>Bauingenieurwesen_BPO2025</td><td>Pflichtmodul</td></tr> <tr> <td>Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO 2016 BPO 2017</td><td>Pflichtmodul</td></tr> <tr> <td>Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2021_ÄO2025</td><td>Pflichtmodul</td></tr> </table>	Studiengang	Status	Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017	Pflichtmodul	Bauingenieurwesen_BPO2025	Pflichtmodul	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO 2016 BPO 2017	Pflichtmodul	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2021_ÄO2025	Pflichtmodul
Studiengang	Status										
Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017	Pflichtmodul										
Bauingenieurwesen_BPO2025	Pflichtmodul										
Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO 2016 BPO 2017	Pflichtmodul										
Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2021_ÄO2025	Pflichtmodul										
10	Stellenwert der Note für die Endnote Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits										
11	Sonstige Informationen / Literatur Literatur: • L. Papula, Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 1 und 2 sowie die zugehörige Formelsammlung • K. Rjasanowa, Mathematik für Bauingenieure, Band 1 und 2 (Grundlagen für das Bachelor-Studium)										

Pflichtmodule 3. Semester

Baubetrieb/ Baurecht

Modulname		Baubetrieb/ Baurecht			
Modulname englisch		Construction Management and Construction Law			
Modulverantwortliche/r		hrw\peter.vogt			
Dozent/in		Prof. Dr.-Ing. Peter Vogt			
Veranstaltungssprache/n		Deutsch			
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
BB/BR	180 h	6	3. Semester	jährlich zum Wintersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltung	Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße	
	Übung: 2 SWS Vorlesung: 4 SWS	6 SWS (= 90 h)	Gesamt: 90 h Prüfungsvorbereitung: 30 h Vor- und Nachbereitung: 60 h	Übung	max. 30
				Vorlesung	max. 150 bzw. 120
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden erlernen - eine Baustelle so auszustatten, dass der prognostizierte Bauablauf gelingt - wichtige Termine und die Anzahl an Fachpersonal für die Abwicklung einer Baumaßnahme festzulegen sowie eine softwaregestützte Terminplanung anzufertigen - die üblichen im Hoch- und Tiefbau eingesetzten Bauverfahren zu beschreiben und fallbezogen auszuwählen - den Einsatz von Schalung und Rüstung zu dimensionieren - die Funktionen der gängigsten Baumaschinen zu beschreiben und Leistungsansätze zu ermitteln - den Stellenwert der Arbeitssicherheit auf Baustellen, sodass sie die Verantwortlichkeiten der Bauleitung kennen und Gefährdungsbeurteilen anfertigen können - die grundlegenden Begriffe des öffentlichen Bau- und des privaten Vertragsrechts anzuwenden und Fallbeispiele zu beurteilen				
3	Inhalte - Arbeitsvorbereitung und Baustelleneinrichtung - Bauablauf- und Terminplanung - Organisation einer Baustelle - Qualitätsmanagement - Erbau und Leistungsermittlung im Erdbau - Bauverfahrenstechniken im Hoch- und Tiefbau mit dem Fokus Schalung und Rüstung - Herstellung von Baugruben - Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz - Grundlagen des öffentlichen Baurechts (Raumordnungsrecht, Bauplanungsrecht, Bauordnungsrecht) - Privates Baurecht (BGB-Werkvertragsrecht, VOB/B)				
4	Lehrformen				

	Vorlesung mit begleitenden Übungen, teilweise im PC-Hörsaal
5	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen keine
6	formale Teilnahmevoraussetzungen keine
7	Prüfungsformen Schriftliche Klausurarbeit (120 min.) (100%) Prüfungssprache: Deutsch
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits Bestandene Modulprüfung
9	Verwendung des Moduls in: Studiengang Status Bauingenieurwesen_BPO2025 Pflichtmodul
10	Stellenwert der Note für die Endnote Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits
11	Sonstige Informationen / Literatur Literaturempfehlungen Vogt, P. (2024): <i>Einführung in die baubetriebliche Praxis - Planung und Steuerung von Baustellen des Hoch- und Tiefbaus</i> . Springer Fachmedien, Wiesbaden Proporowitz, A. (Hrsg.) (2008): <i>Baubetrieb – Bauverfahren</i> . Hanser, München Bauer, H. (2007): <i>Baubetrieb</i> . Springer, Berlin Zilch, K.; Diederichs, C. J.; Katzenbach, R.; Beckmann, K. J. (Hrsg.) (2013): <i>Bauwirtschaft und Baubetrieb</i> . Springer Vieweg, Wiesbaden Malpricht, W. (2010): <i>Schalungsplanung</i> . Carl Hanser, Leipzig Krause, T.; Ulke, B. (Hrsg.) (2024): <i>Zahlentafeln für den Baubetrieb</i> . Springer Vieweg, Wiesbaden Deutsches Institut für Normung e. V. (2019): <i>Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen. (VOB) – Gesamtausgabe</i> . Erarbeitet vom Deutschen Vergabe- und Vertragsausschuss für Bauleistungen (DVA), Beuth, Berlin

Baustatik 1

Modulname		Baustatik 1				
Modulname englisch		Structural Analysis 1				
Modulverantwortliche/r		hrw\daniel.jun				
Dozent/in		Prof. Dr.-Ing. Daniel Jun				
Veranstaltungssprache/n		Deutsch				
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
STK 1	180 h	6	3. Semester	jährlich zum Wintersemester	1 Semester	
1	Lehrveranstaltung Vorlesung: 3 SWS Übung: 2 SWS		Kontaktzeit 5 SWS (= 75 h)	Selbststudium Gesamt: 105 h Vor- und Nacharbeit: 75 h Prüfungsvorbereitung: 30 h	geplante Gruppengröße Vorlesung max. 150 bzw. 120 Übung max. 30	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden kennen verschiedene Methoden, um die Schnittgrößen und Verformungen statisch bestimmter und statisch unbestimmter zwei- und dreidimensionaler Stabtragwerke zu bestimmen. Sie sind der Lage, reale Bauteile in Tragwerksmodelle zu überführen und beherrschen die Analyse dieser Tragwerke, auch unter Berücksichtigung des Einflusses von Federlagern, Stützensenkungen und Temperatureinwirkungen. Sie kennen die Umsetzung der Berechnungsmethoden in EDV-Programme und die Ermittlung und den Zweck von Einflusslinien. Sie können wesentliche relevante Steifigkeiten in der Schnittgrößenermittlung berücksichtigen. Damit sind sie in der Lage, übliche Konstruktionen des Hochbaus und des konstruktiven Ingenieurbaus praxisgerecht zu berechnen. Das Modul baut direkt auf das vorangegangene Modul MEC 2 auf.					
3	Inhalte ◦ Auflagerkräfte, Nebenbedingungen, Schnittgrößen ◦ Tragwerksidealisierungen ◦ Symmetrie ◦ Gleichgewicht und Kinematik ◦ Bogentragwerke ◦ Statische Bestimmtheit ◦ Polplankinematik ◦ Kraftgrößen-Einflusslinien ◦ Tragwerksverformungen ◦ Räumliche Stabtragwerke ◦ Kraftgrößenverfahren für statisch unbestimmte Systeme ◦ Weggrößenverfahren (Drehwinkelverfahren)					
4	Lehrformen Vorlesung mit begleitenden Übungen					
5	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen Module 'Mechanik 1', 'Mechanik 2', 'Mathematik 1 (Ingenieurmathematik)' und 'Mathematik 2 (Ingenieurmathematik II)'					
6	formale Teilnahmevoraussetzungen keine					

7	Prüfungsformen Schriftliche Klausurarbeit (120 min.) (100%) Prüfungssprache: Deutsch						
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits Bestandene Modulprüfung						
9	Verwendung des Moduls in: <table> <tr> <td>Studiengang</td><td>Status</td></tr> <tr> <td>Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017</td><td>Pflichtmodul</td></tr> <tr> <td>Bauingenieurwesen_BPO2025</td><td>Pflichtmodul</td></tr> </table>	Studiengang	Status	Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017	Pflichtmodul	Bauingenieurwesen_BPO2025	Pflichtmodul
Studiengang	Status						
Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017	Pflichtmodul						
Bauingenieurwesen_BPO2025	Pflichtmodul						
10	Stellenwert der Note für die Endnote Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits						
11	Sonstige Informationen / Literatur						

Geotechnik 1

Modulname		Geotechnik 1				
Modulname englisch		Geotechnical Engineering 1				
Modulverantwortliche/r		hrw\rene.schaefer				
Dozent/in		Prof. Dr.-Ing. René Schäfer				
Veranstaltungssprache/n		Deutsch				
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
GEO 1	180 h	6	3. Semester	jährlich zum Wintersemester	1 Semester	
1	Lehrveranstaltung Vorlesung: 2 SWS Übung: 2 SWS Praktikum: 1 SWS	Kontaktzeit 5 SWS (= 75 h)	Selbststudium Gesamt: 105 h Vor- und Nacharbeit: 75 h Prüfungsvorbereitung: 30 h	geplante Gruppengröße Vorlesung max. 150 bzw. 120 Übung max. 30 Praktikum max. 15		
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse in der Bodenphysik und Felsmechanik. Sie sind in der Lage, Böden hinsichtlich Tragverhalten und bodenmechanischer Eigenschaften zu beurteilen. Sie beherrschen die Grundlagen zur Lösung üblicher geotechnischer Aufgaben und können die erlernten ingenieurmäßigen Methoden auf konkrete Projekte übertragen.					
3	Inhalte • Einführung in die Geologie / Ingenieurgeologie • Bodenklassifikation und Bodeneigenschaften • Spannungsausbreitung im Boden • Setzungsberechnungen • Erddruckberechnungen • Böschungs- / Geländebruchversagen					
4	Lehrformen Vorlesung mit begleitenden Übungen und Laborpraktikum					
5	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen Module 'Mathematik 1 (Ingenieurmathematik)', 'Mathematik 2 (Ingenieurmathematik 2)', 'Mechanik 1' und 'Mechanik 2'					
6	formale Teilnahmevoraussetzungen					

	keine						
7	Prüfungsformen Schriftliche Klausurarbeit (120 min.) (100%) Prüfungssprache: Deutsch oder Mündliche Prüfung (30 min.) (100%) Prüfungssprache: Deutsch						
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits Erfolgreiche Teilnahme am Praktikum, bestandene Modulprüfung						
9	Verwendung des Moduls in: <table> <tr> <td>Studiengang</td><td>Status</td></tr> <tr> <td>Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017</td><td>Pflichtmodul</td></tr> <tr> <td>Bauingenieurwesen_BPO2025</td><td>Pflichtmodul</td></tr> </table>	Studiengang	Status	Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017	Pflichtmodul	Bauingenieurwesen_BPO2025	Pflichtmodul
Studiengang	Status						
Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017	Pflichtmodul						
Bauingenieurwesen_BPO2025	Pflichtmodul						
10	Stellenwert der Note für die Endnote Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits						
11	Sonstige Informationen / Literatur						

Tragwerkslehre

Modulname		Tragwerkslehre				
Modulname englisch		Structural Design				
Modulverantwortliche/r		hrw\marion.gelien				
Dozent/in		Prof. Dr.-Ing. Marion Gelien				
Veranstaltungssprache/n		Deutsch				
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
TWL	180 h	6	3. Semester	jährlich zum Wintersemester	1 Semester	
1	Lehrveranstaltung Vorlesung: 2 SWS Übung: 2 SWS	Kontaktzeit 4 SWS (= 60 h)	Selbststudium Gesamt: 120 h Vor- und Nacharbeit: 30 h Ausarbeitung: 90 h	geplante Gruppengröße Vorlesung max. 150 bzw. 120 Übung max. 30		
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden kennen die verwendeten Lastannahmen des Bauwesens. Sie können für übliche Bauteile eine Lastzusammenstellung und Lastkombination nach DIN 1055100 durchführen und beherrschen das Teilsicherheitskonzept zur Bemessung von Bauteilen. Sie kennen das Prinzip der Gebäudeaussteifung und sind in der Lage, die Aussteifung wenig komplexer Gebäude zu konzipieren. Die Studierenden sind in der Lage, das Tragwerk eines Gebäudes mittlerer Komplexität zu erkennen, den Lastabtrag zu analysieren und die einzelnen Bauteile zu dimensionieren. Sie können die Ergebnisse ihrer Überlegungen kompakt und nachvollziehbar dokumentieren sowie präsentieren und diskutieren. Die Studierenden reflektieren die Arbeit im Team und können die Stärken der Teilnehmenden in die Arbeit integrieren. Das Modul liefert die fachübergreifenden, materialunabhängigen Grundlagen des konstruktiven Ingenieurbaus.					
3	Inhalte • Lastannahmen • Lastzusammenstellung/ Lastkombination Teilsicherheitskonzept • Lastabtrag, Lastpfade • Aufbau einer statischen Berechnung Konzept der Aussteifung • Vergleichende Analyse verschiedener Lösungsansätze • Dimensionierung von Bauteilen • Dokumentation und Präsentation von Ergebnissen					
4	Lehrformen Vorlesung mit begleitenden Übungen					
5	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen Mechanik 1, Baukonstruktion					
6	formale Teilnahmevoraussetzungen keine					

7	Prüfungsformen Entwurf/ Präsentation/ Testat, Stufe 1 (20%) Prüfungssprache: Deutsch Entwurf/ Präsentation/ Testat, Stufe 2 (20%) Prüfungssprache: Deutsch Schriftliche Ausarbeitung (25 Seiten) (60%) Prüfungssprache: Deutsch Jede Stufe gilt als Vorleistung für die Folgestufe. Sind die Testate nicht bestanden, kann keine schriftliche Ausarbeitung eingereicht werden.				
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits Bestandene Modulprüfung				
9	Verwendung des Moduls in: <table> <tr> <td>Studiengang</td><td>Status</td></tr> <tr> <td>Bauingenieurwesen_BPO2025</td><td>Pflichtmodul</td></tr> </table>	Studiengang	Status	Bauingenieurwesen_BPO2025	Pflichtmodul
Studiengang	Status				
Bauingenieurwesen_BPO2025	Pflichtmodul				
10	Stellenwert der Note für die Endnote Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits				
11	Sonstige Informationen / Literatur Schneider Bautabellen für Ingenieure (Hrsg. Andrej Albert) DIN EN 1991-1 Einwirkungen auf Tragwerke DIN EN 1990 Grundlagen der Tragwerksplanung Helmut Nikolay: Einführung in die statische Berechnung von Bauwerken				

Wasserwesen 1 (Hydromechanik, Wasserbau und Hydrologie)

Modulname		Wasserwesen 1 (Hydromechanik, Wasserbau und Hydrologie)				
Modulname englisch		Water Management (Hydromechanics, Hydraulic Engineering and Hydrology)				
Modulverantwortliche/r		hrw\markus.quirmbach				
Dozent/in		Prof. Dr.-Ing. Markus Quirmbach				
Veranstaltungssprache/n		Deutsch				
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
WAS 1	180 h	6	3. Semester	jährlich zum Wintersemester	1 Semester	
1	Lehrveranstaltung Vorlesung: 3 SWS Übung: 2 SWS	Kontaktzeit 5 SWS (= 75 h)	Selbststudium Gesamt: 105 h Vor- und Nacharbeit: 75 h Prüfungsvorbereitung: 30 h	geplante Gruppengröße Vorlesung max. 150 bzw. 120 Übung max. 30		
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden haben Grundkenntnisse in der Hydromechanik, der Hydrologie und dem konstruktiven Wasserbau. Sie sind in der Lage, grundlegende Aufgaben aus den verschiedenen Bereichen des Wasserwesens eigenständig zu bearbeiten, einfache hydraulische Fragestellungen mit Bezug zum Bauwesen zu lösen und verstehen die allgemeinen Vorgänge des Wasserkreislaufes. Das Modul vermittelt Kenntnisse über den Ansatz von Wasserdruck auf Bauwerke und liefert damit Grundlagen für die Bemessung von Bauwerken und Gründungen im Wasser bzw. Grundwasser. Hier ist ein direkter Querbezug zu den Fächern des konstruktiven Ingenieurbaus, z.B. Massivbau, gegeben. Darüber hinaus werden grundlegende Kenntnisse zum NiederschlagAbflussProzess vermittelt, um Prozesse der Hochwasserentstehung fachkundig bewerten zu können. Durch die Berücksichtigung von Aspekten der Klimawandelproblematik werden zukünftige Herausforderungen in das Themenfeld des Hochwasserschutzes integriert. Darüber hinaus werden anhand des naturnahen Gewässerausbaus ökologische, ökonomische und gesellschaftliche Zielkonflikte diskutiert.					
3	Inhalte • Eigenschaften von Flüssigkeiten Hydrostatik: Hydrostatische Druckkräfte auf ebene und gekrümmte Flächen, hydrostatischer Auftrieb und Schwimmstabilität von Körpern Hydrodynamik: Kontinuitäts und Energiegesetz, Eigenschaften von Strömungen, Impulssatz Grundlagen des naturnahen Gewässerausbaus Talsperren, Wasserkraftanlagen, Hochwasserrückhaltebecken Wasserkreislauf, Wasserbilanz Niederschlag: Grundlagen, Gebietsniederschlag, Niederschlagsstatistik NiederschlagAbflussProzess: Verfahren der Abflussbildung, Abflusskonzentration und Wellenablaufberechnung, Niedrig/ Hochwasser Klimawandelproblematik					
4	Lehrformen					

	Vorlesung mit begleitenden Übungen						
5	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen Module 'Mathematik 1 (Ingenieurmathematik)', 'Mathematik 2 (Ingenieurmathematik 2)' und 'Mechanik 1'						
6	formale Teilnahmevoraussetzungen keine						
7	Prüfungsformen Schriftliche Klausurarbeit (120 min.) (100%) Prüfungssprache: Deutsch						
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits Bestandene Modulprüfung						
9	Verwendung des Moduls in: <table> <tr> <td>Studiengang</td><td>Status</td></tr> <tr> <td>Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017</td><td>Pflichtmodul</td></tr> <tr> <td>Bauingenieurwesen_BPO2025</td><td>Pflichtmodul</td></tr> </table>	Studiengang	Status	Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017	Pflichtmodul	Bauingenieurwesen_BPO2025	Pflichtmodul
Studiengang	Status						
Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017	Pflichtmodul						
Bauingenieurwesen_BPO2025	Pflichtmodul						
10	Stellenwert der Note für die Endnote Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits						
11	Sonstige Informationen / Literatur Bollich, G. (2019): Technische Hydromechanik 1, Beuth Verlag, 8. Auflage, ISBN 978-3-410-29169-5, E-Book 978-3-410-29170-1 Maniak, U. (2016): Hydrologie und Wasserwirtschaft, Springer Vieweg, 7. Auflage, ISBN 978-3-662-49086-0, E-Book 978-3-662-49087-7						

Pflichtmodule 4. Semester

Bauwirtschaft/ Baukalkulation

Modulname		Bauwirtschaft/ Baukalkulation				
Modulname englisch		Construction Business and Cost Estimation				
Modulverantwortliche/r		hrw\peter.vogt				
Dozent/in		Prof. Dr.-Ing. Peter Vogt				
Veranstaltungssprache/n		Deutsch				
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
BW/BKAL	180 h	6	4. Semester	jährlich zum Sommersemester	1 Semester	
1	Lehrveranstaltung Vorlesung: 3 SWS Übung: 2 SWS	Kontaktzeit 5 SWS (= 75 h)	Selbststudium Gesamt: 105 h Vor- und Nachbereitung: 45 h Prüfungsvorbereitung: 60 h	geplante Gruppengröße Vorlesung max. 150 bzw. 120 Übung max. 30		
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden erlernen, • den strukturellen Aufbau der deutschen Bauwirtschaft und können die wesentlichen Charakteristika erläutern • welche Entscheidungen ein Bauherr im Zuge der Initiierung eines Projektes treffen muss • Bauvertragsarten unter Beurteilung der fallbezogenen Vor- und Nachteile zu unterscheiden • Bauleistungen zu strukturieren und als Leistungsprogramm oder als Leistungsverzeichnis zu formulieren und die zugehörigen Mengen zu ermitteln • welche Bestandteile eine Ausschreibung komplettieren und wie ein Bauherr Angebote einholt • nach Kostenanteilen zu differenzieren und die Einzelkosten der Teilleistungen zu ermitteln • Eine Netto-Angebotssumme mithilfe der Zuschlagskalkulation über die Endsumme zu berechnen • die Schritte bei der Vertragsvergabe und zur Abrechnung von Bauleistungen zu verstehen • AVASoftware für einfache Problemstellungen in unterschiedlichen Projektphasen anzuwenden					
3	Inhalte • Die deutsche Bauwirtschaft und Besonderheiten der Bauproduktion • Bauvertragsarten (Einheitspreisvertrag, Pauschalpreisvertrag) • Ausschreibung von Bauleistungen insbesondere aus der Perspektive eines öffentlichen Bauherrn • Angebotsbearbeitung im Bauunternehmen • Angebotsfertigstellung und Abgabe • Angebotsprüfung und Vergabe • Abrechnung von Bauleistungen • Anwendung einer AVASoftware					
4	Lehrformen Vorlesung mit begleitenden Übungen, teilweise im PCHörsaal					

5	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen Modul 'Baubetrieb / Baurecht'				
6	formale Teilnahmevoraussetzungen keine				
7	Prüfungsformen Schriftliche Klausurarbeit (120 min.) (100%) Prüfungssprache: Deutsch				
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits Bestandene Modulprüfung				
9	Verwendung des Moduls in: <table> <tr> <td>Studiengang</td><td>Status</td></tr> <tr> <td>Bauingenieurwesen_BPO2025</td><td>Pflichtmodul</td></tr> </table>	Studiengang	Status	Bauingenieurwesen_BPO2025	Pflichtmodul
Studiengang	Status				
Bauingenieurwesen_BPO2025	Pflichtmodul				
10	Stellenwert der Note für die Endnote Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits				
11	Sonstige Informationen / Literatur Literaturempfehlungen Vogt, P. (2025): <i>Kalkulation von Baupreisen und Vergabe von Bauleistungen - Ausschreibung, Angebotsbearbeitung, Vergabe und Abrechnung</i> . Springer Fachmedien, Wiesbaden Deutsches Institut für Normung e. V. (2019): <i>Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen. (VOB) – Gesamtausgabe</i> . Erarbeitet vom Deutschen Vergabe- und Vertragsausschuss für Bauleistungen (DVA), Beuth, Berlin Mantscheff, J.; Helbig, W. (2004): <i>Baubetriebslehre II – Baumarkt, Bewertung, Preisermittlung</i> . Werner, München Proporowitz, A. (Hrsg.) (2008): <i>Baubetrieb – Bauwirtschaft</i> . Carl Hanser, München Drees, G.; Paul, W. (2015): <i>Kalkulation von Baupreisen</i> . Beuth, Berlin Rösel, W.; Busch, A. (2020): <i>AVA-Handbuch</i> . Springer Vieweg, Wiesbaden				

Geotechnik 2

Modulname		Geotechnik 2			
Modulname englisch		Geotechnical Engineering 2			
Modulverantwortliche/r		hrw\rene.schaefer			
Dozent/in		Prof. Dr.-Ing. René Schäfer			
Veranstaltungssprache/n		Deutsch			
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
GEO 2	180 h	6	4. Semester	jährlich zum Sommersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltung Vorlesung: 3 SWS Übung: 2 SWS	Kontaktzeit 5 SWS (= 75 h)	Selbststudium Gesamt: 105 h Vor- und Nacharbeit: 75 h Prüfungsvorbereitung: 30 h	geplante Gruppengröße Vorlesung max. 150 bzw. 120 Übung max. 30	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden sind in der Lage, mit ingenieurmäßigen Methoden und Verfahren übliche Aufgaben aus dem Bereich der Geotechnik zu lösen. Sie kennen die maßgebenden Normen und Regelwerke für diesen Bereich und können sie anwenden. Die Studierenden sind in der Lage, die Gründung eines Bauwerks zu planen und zu konzipieren. Hierzu zählen die Festlegung der Gründungsart sowie die Auswahl geeigneter Verfahren. Sie kennen die Vorteile und die Anwendungsgrenzen unterschiedlicher Flach- und Tiefgründungskonstruktionen. Die Studierenden beherrschen die Standsicherheitsnachweise für wesentliche praxisrelevante Gründungsarten (Einzel- / Streifengründungen, axial belastete Tiefgründungen mittels unterschiedlicher Pfahltypen). Darüber hinaus verfügen sie über Kompetenzen, Hangsicherungen und Baugrubenböschungen zu planen und die Standsicherheit der gewählten Lösungsvariante mittels ingenieurmäßiger Berechnungsmodelle zu überprüfen. Die Studierenden kennen verschiedene Methoden zur Absenkung des Grundwassers und sind in der Lage, eine rechnerische Dimensionierung der Wasserhaltung durchzuführen. Weiterhin sind sie vertraut mit den unterschiedlichen Verfahren zur Sicherung von Baugruben (Verbaukonstruktionen), kennen die jeweiligen Einsatzbereiche und Verfahrensgrenzen und können für einfache Randbedingungen eine geotechnische Dimensionierung eines Verbaus vornehmen. Die Studierenden sind in der Lage, die einzelnen Aspekte der Bodenmechanik (Geotechnik 1) und des Grundbaus (Geotechnik 2) miteinander zu verbinden und die Kenntnisse auf ein geotechnisches Projekt mit unterschiedlichen Problem- und Fragestellungen anzuwenden und optimierte Lösungen zu erarbeiten. Hierzu zählt ebenfalls der Umgang mit digitalen Arbeitsmitteln (Anwendung der Softwaregruppe GGU), welcher über ein zusätzliches digitales Angebot an konkreten Aufgabenstellungen vermittelt wird. Den Studierenden wird themenspezifisch die Möglichkeit einer Lernstandskontrolle geboten, wodurch eine kontinuierliche Überprüfung der Fachkompetenz ermöglicht wird und durch das Verstehen des inhaltlichen Zusammenhänge eine Lern- und Motivationsfähigkeit entsteht.				
3	Inhalte • Europäische Normung in der Geotechnik / Handbuch Eurocode 7 Böschungsbruch / Geländebruchversagen				

	Grundbruchversagen von Flachgründungen Stützkonstruktionen (Schwergewichtswände, Winkelstützwände, Stützwände) Planung, Berechnung und Ausführung von Einzel- / Streifenfundamenten Planung, Berechnung und Ausführung von Tiefgründungen (Bohr- / Verdrängungs- / Mikropfähle) Grundwasserhaltung / -absenkung Planung, Berechnung und Ausführung von Baugrubenkonstruktionen Ausführung von Verankerungskonstruktionen mittels Verpressanker						
4	Lehrformen Vorlesung mit begleitenden Übungen						
5	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen Modul 'Geotechnik I'						
6	formale Teilnahmevoraussetzungen keine						
7	Prüfungsformen Schriftliche Klausurarbeit (180 min.) (100%) Prüfungssprache: Deutsch						
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits Bestandene Modulprüfung						
9	Verwendung des Moduls in: <table border="0" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Studiengang</th><th style="text-align: left;">Status</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017</td><td>Pflichtmodul</td></tr> <tr> <td>Bauingenieurwesen_BPO2025</td><td>Pflichtmodul</td></tr> </tbody> </table>	Studiengang	Status	Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017	Pflichtmodul	Bauingenieurwesen_BPO2025	Pflichtmodul
Studiengang	Status						
Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017	Pflichtmodul						
Bauingenieurwesen_BPO2025	Pflichtmodul						
10	Stellenwert der Note für die Endnote Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits						
11	Sonstige Informationen / Literatur Literaturempfehlungen: • Geotechnik: Grundbau, G. Möller, Ernst & Sohn Verlag, 3. Auflage, 2016 • Empfehlungen des Arbeitskreises „Baugruben“ – EAB, Deutsche Gesellschaft für Geotechnik e.V., 6. Auflage, Ernst & Sohn Verlag, 2021 • Empfehlungen des Arbeitsausschusses „Ufereinfassungen“ Häfen und Wasserstraßen – EAU, Deutsche Gesellschaft für Geotechnik e.V., 12. Auflage, Ernst & Sohn Verlag, 2020 • Baugruben, A. Hettler, T. Triantafyllidis, A. Weißenbach, 3. Auflage, Ernst & Sohn Verlag, 2018 • Geotechnische Nachweise nach EC 7 und DIN 1054, Einführung mit Beispielen, Martin Ziegler, Ernst & Sohn Verlag, 3. Auflage, 2012 • Geotechnische Nachweise und Bemessung nach EC 7 und DIN 1054, Grundlagen und						

Beispiele, Hrsg. Conrad Boley, Verlag Springer Vieweg, 2015

- Spundwandhandbuch – Berechnung, ThyssenKrupp GfT Bautechnik, Ausgabe 2007 (alte Normung!)
- GRUNDBAU-TASCHENBUCH, Teile 1 bis 3, Karl Josef Witt (Hrsg.), 8. Auflage, Ernst & Sohn Verlag, 2018
- Das Baustellenhandbuch für den Tiefbau, J. Gattermann, R. Schäfer, C. Spang, Forum Verlag, 5. Auflage, 2017

Massivbau 1

Modulname		Massivbau 1			
Modulname englisch		Concrete Structures 1			
Modulverantwortliche/r		hrw\marion.gelien			
Dozent/in		Prof. Dr.-Ing. Marion Gelien			
Veranstaltungssprache/n		Deutsch			
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MSB 1	180 h	6	4. Semester	jährlich zum Sommersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltung Vorlesung: 3 SWS Übung: 2 SWS	Kontaktzeit 5 SWS (= 75 h)	Selbststudium Gesamt: 105 h Vor- und Nacharbeit: 75 h Prüfungsvorbereitung: 30 h	geplante Gruppengröße Vorlesung max. 150 bzw. 120 Übung max. 30	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden haben ein grundlegendes Verständnis für den Baustoff Stahlbeton und können unter Verwendung der einschlägigen Normen und Regelwerke Querschnittsnachweise im Grenzzustand der Tragfähigkeit führen. Sie beherrschen die konstruktive Durchbildung von Bauteilen in Bezug auf die geführten Nachweise und können die Ergebnisse zeichnerisch umsetzen. Die Studierenden sind in der Lage, Wirtschaftlichkeit und bauliche Umsetzung bei der Lösung typischer Problemstellungen des Massivbaus zu berücksichtigen. Sie können getroffene Entscheidungen argumentativ vertreten und erklären und Lösungswege nachvollziehbar dokumentieren. Die Studierenden können geeignete digitale Tools zur Bemessung auswählen und einsetzen sowie die Ergebnisse plausibilisieren. Die erforderlichen Kenntnisse zu Herstellung und Eigenschaften des Baustoffes Beton sind in den Modulen Baustoffkunde 1 und 2 vermittelt worden.				
3	Inhalte • Einführung in den Stahlbetonbau Betondeckung, Verankerung, konstruktive Durchbildung Bemessung auf reinen Zug, reinen Druck, Normalkraft mit kleiner Ausmitte Bemessung auf Biegung mit/ ohne Normalkraft an Rechteckquerschnitt und Plattenbalken Bemessung auf Biegung am allgemeinen Querschnitt Bemessung auf Querkraft an Rechteckquerschnitt und Plattenbalken Bemessung auf Torsion am Rechteckquerschnitt Durchstanzen von Deckenplatten				
4	Lehrformen Vorlesung mit begleitenden Übungen				
5	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen				

	Module 'Mathematik 1 (Ingenieurmathematik)', 'Mathematik 2 (Ingenieurmathematik 2)', 'Mechanik 1', 'Mechanik 2', 'Baustoffkunde 1', 'Baustoffkunde 2' und 'Tragwerkslehre / Technisches Zeichnen'						
6	formale Teilnahmevoraussetzungen keine						
7	Prüfungsformen Schriftliche Klausurarbeit (120 min.) (100%) Prüfungssprache: Deutsch						
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits Bestandene Modulprüfung						
9	Verwendung des Moduls in: <table> <tr> <td>Studiengang</td><td>Status</td></tr> <tr> <td>Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017</td><td>Pflichtmodul</td></tr> <tr> <td>Bauingenieurwesen_BPO2025</td><td>Pflichtmodul</td></tr> </table>	Studiengang	Status	Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017	Pflichtmodul	Bauingenieurwesen_BPO2025	Pflichtmodul
Studiengang	Status						
Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017	Pflichtmodul						
Bauingenieurwesen_BPO2025	Pflichtmodul						
10	Stellenwert der Note für die Endnote Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits						
11	Sonstige Informationen / Literatur Schneider Bautabellen für Ingenieure, Hrsg. Andrej Albert Goris, Alfons: StahlbetonbauPraxis nach Eurocode 2, Bauwerk BBB, Beuth Verlag, Band 1 und 2						

Stahlbau / Holzbau

Modulname		Stahlbau / Holzbau				
Modulname englisch		Structures in steel an timber				
Modulverantwortliche/r		hrw\christian.ludwig				
Dozent/in		Prof. Dr.-Ing. Christian Ludwig				
Veranstaltungssprache/n		Deutsch				
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
ST 1/ HOB	180 h	6	4. Semester	jährlich zum Sommersemester	1 Semester	
1	Lehrveranstaltung Vorlesung: 4 SWS Übung: 2 SWS	Kontaktzeit 6 SWS (= 90 h)	Selbststudium Gesamt: 90 h Vor- und Nacharbeit: 45 h Prüfungsvorbereitung: 45 h	geplante Gruppengröße Vorlesung max. 150 bzw. 120 Übung max. 30		
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden verstehen die wichtigsten Konstruktionselemente des Stahl und Holzbaus und können einfache Tragelemente in Stahl oder Holz analysieren und nach den gültigen Normen in einem wirtschaftlichen Zeitumfang bemessen. Sie sind in der Lage, einfache Bauteile selbständig zu berechnen und bekannte Nachweisverfahren nach eigenem Ermessen anzuwenden. Dabei kommen teilweise selbständig entwickelte Lösungskonzepte zur Anwendung. Den Studierenden werden Kommunikationsbeispiele zu fachfremden Projektbeteiligten vorgestellt. Sie sind in der Lage Grundlagen von Entscheidungskompetenz, Problemorientierung und ethische Konsequenzen in der Tätigkeit als Bauingenieur:in zu berücksichtigen.					
3	Inhalte Grundlagen Stahlbau • Querschnittswerte • Spannungsnachweise • Plastische Querschnittstragfähigkeit • Bemessung von Verbindungen • Verbindungen mit Schrauben • Verbindungen mit Schweißnähten • Fußpunkte • Stabilitätsnachweise Grundlagen Holzbau • Spannungs und Verformungsnachweise • Stabilität • Verbindungen					
4	Lehrformen Vorlesung mit begleitenden Übungen					
5	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen					

	Module 'Mathematik 1 (Ingenieurmathematik)', 'Mathematik 2 (Ingenieurmathematik 2)', 'Mechanik 1', 'Mechanik 2', 'Baustoffkunde 1' und 'Tragwerkslehre / Technisches Zeichnen'						
6	formale Teilnahmevoraussetzungen keine						
7	Prüfungsformen Schriftliche Klausurarbeit (120 min.) (100%) Prüfungssprache: Deutsch						
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits Bestandene Modulprüfung						
9	Verwendung des Moduls in: <table> <thead> <tr> <th>Studiengang</th><th>Status</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017</td><td>Pflichtmodul</td></tr> <tr> <td>Bauingenieurwesen_BPO2025</td><td>Pflichtmodul</td></tr> </tbody> </table>	Studiengang	Status	Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017	Pflichtmodul	Bauingenieurwesen_BPO2025	Pflichtmodul
Studiengang	Status						
Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017	Pflichtmodul						
Bauingenieurwesen_BPO2025	Pflichtmodul						
10	Stellenwert der Note für die Endnote Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits						
11	Sonstige Informationen / Literatur Kindmann, R., Krahwinkel, M.: Stahl und Verbundkonstruktionen. 2. Auflage, Springer Vieweg Wiesbaden 2012 Kindmann, R., Frickel, J.: Elastische und plastische Querschnittstragfähigkeit; Grundlagen, Methoden, Berechnungsverfahren, Beispiele. Verlag Ernst & Sohn, Berlin 2002 Kindmann, R., Stracke, M.: Verbindungen im Stahl und Verbundbau. 3. Auflage, Verlag Ernst & Sohn, Berlin 2012 Kindmann, R.: Stahlbau Teil 2: Stabilität und Theorie 2. Ordnung. Verlag Ernst & Sohn, Berlin 2008 DIN EN 199311 (12/10), Eurocode 3: Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten Teil 11: Allgemeine Bemessungsregeln und Regeln für den Hochbau; nationaler Anhang NA (12.10) DIN EN 199318 (12/10), Eurocode 3: Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten Teil 18: Bemessung von Anschlüssen; nationaler Anhang NA (12/10) Colling, F.: Holzbau, Grundlagen und Bemessung nach EC 5. 4. Auflage, Verlag Springer Vieweg, Wiesbaden 2014 Nebgen, N., Peterson, L.: Holzbau kompakt nach Eurocode 5. 4. Auflage, Verlag Beuth, Berlin 2014 DIN EN 199511 (12/10), Eurocode 5: Bemessung und Konstruktion von Holzbauten Teil 11: Allgemeine Regeln und Regeln für den Hochbau; nationaler Anhang NA (08.13) Werner, G., Zimmer, K.: Holzbau 1, Grundlagen DIN 1052 (neu 2008) und Eurocode 5. 4. Auflage,						

Verlag Springer, Berlin 2009

Neuhaus, H.: Lehrbuch des Ingenieurholzbaus. Verlag Teubner, Stuttgart 1994

Wasserwesen 2 (Siedlungswasserwirtschaft)

Modulname		Wasserwesen 2 (Siedlungswasserwirtschaft)			
Modulname englisch		Water Management (Wastewater Engineering)			
Modulverantwortliche/r		hrw\markus.quirmbach			
Dozent/in		Prof. Dr.-Ing. Markus Quirmbach			
Veranstaltungssprache/n		Deutsch			
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
WAS 2	180 h	6	4. Semester	jährlich zum Sommersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltung Vorlesung: 3 SWS Übung: 2 SWS	Kontaktzeit 5 SWS (= 75 h)	Selbststudium Gesamt: 105 h Vor- und Nacharbeit: 75 h Prüfungsvorbereitung: 30 h	geplante Gruppengröße Vorlesung max. 150 bzw. 120 Übung max. 30	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden bekommen einen Einblick in die unterschiedlichen Teilbereiche der Siedlungswasserwirtschaft, zu denen die Trinkwasserversorgung, die Abwasser und Regenwasserableitung, die Abwasserreinigung sowie der Kanal und Leitungsbau gehören. Den Studierenden werden Methoden und Berechnungsverfahren vermittelt, um grundlegende Aufgaben aus den verschiedenen Bereichen der Siedlungswasserwirtschaft eigenständig bearbeiten zu können. Sie sind dabei in der Lage, Grundlagenkenntnisse aus Wasserwesen I in praktischen Anwendungen der Siedlungswasserwirtschaft anzuwenden. Durch die stärkere Berücksichtigung des Gewässerschutzes als gleichrangiges Ziel der Siedlungsentwässerung neben der Aufrechterhaltung der hygienischen Verhältnisse und des Hochwasserschutzes, werden dadurch entstehende Zielkonflikte und neuartige Lösungsansätze diskutiert.				
3	Inhalte • Wasserverbände und ihre Aufgaben Trinkwasser: Wassergewinnung, Wasseraufbereitung, Wasserversorgung Abwasser und Regenwasserableitung: Entwässerungsverfahren und relevante Bauwerke, Immissions und emissionsbezogene Richtlinien für Mischwassereinleitungen, Kanalnetzmodellierung, Anlagen zur Niederschlagswasserversickerung, Bauwerke der Regenwasserreinigung Abwasserreinigung: Mechanische und biologische Abwasserreinigung, Schlammbehandlung Kanal und Leitungsbau: Querschnittsformen und Rohrmaterialien, bauliche Anforderungen und Bauverfahren, bauliche Sanierung von Kanalsystemen Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen, europäische Rahmengesetzgebung				
4	Lehrformen Vorlesung mit begleitenden Übungen				
5	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen Modul 'Wasserwesen I (Hydromechanik, Wasserbau und Hydrologie)'				
6	formale Teilnahmevoraussetzungen				

	keine						
7	Prüfungsformen Schriftliche Klausurarbeit (120 min.) (100%) Prüfungssprache: Deutsch						
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits Bestandene Modulprüfung						
9	Verwendung des Moduls in: <table> <tr> <th>Studiengang</th><th>Status</th></tr> <tr> <td>Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017</td><td>Pflichtmodul</td></tr> <tr> <td>Bauingenieurwesen_BPO2025</td><td>Pflichtmodul</td></tr> </table>	Studiengang	Status	Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017	Pflichtmodul	Bauingenieurwesen_BPO2025	Pflichtmodul
Studiengang	Status						
Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017	Pflichtmodul						
Bauingenieurwesen_BPO2025	Pflichtmodul						
10	Stellenwert der Note für die Endnote Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits						
11	Sonstige Informationen / Literatur DWA-A 102-2 (2020): Grundsätze zur Bewirtschaftung und Behandlung von Regenwetterabflüssen zur Einleitung in Oberflächengewässer – Teil 2: Emissionsbezogene Bewertungen und Regelungen, Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V., ISBN 978-3-96862-046-6, E-Book 978-3-96862-047-3 DWA-A 117 (2013): Bemessung von Regenrückhalteräumen, Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V., ISBN 978-3-944328-39-3 DWA-A 118 (2006): Hydraulische Bemessung und Nachweis von Entwässerungssystemen, Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V., ISBN 978-3-939057-15-4 (Neuaufgabe befindet sich im Gelbdruckverfahren) DWA-A 138 (2005): Planung, Bau und Betrieb von Anlagen zur Versickerung von Niederschlagswasser, Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V., ISBN 978-3-937758-66-4 (Neuaufgabe befindet sich im Gelbdruckverfahren)						

Pflichtmodule 5. Semester

Bauen im Bestand

Modulname		Bauen im Bestand			
Modulname englisch		Refurbishment and Upgrading			
Modulverantwortliche/r		hrw\maja.karutz			
Dozent/in		Prof. Dr.-Ing. Peer Heine, Prof. Dr.-Ing. Maja Karutz			
Veranstaltungssprache/n		Deutsch			
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
BIB	180 h	6	5. Semester	jährlich zum Wintersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltung Vorlesung: 4 SWS Übung: 2 SWS	Kontaktzeit 6 SWS (= 90 h)	Selbststudium Gesamt: 90 h Vor- und Nacharbeit: 30 h Prüfungsvorbereitung: 60 h	geplante Gruppengröße Vorlesung max. 150 bzw. 120 Übung max. 30	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Energetische Sanierung: Die Studierenden sind in der Lage, ein Bestandsgebäude energetisch zu bewerten und Maßnahmen aufzuzeigen, das Gebäude energetisch zu optimieren. Diese Maßnahmen umfassen sowohl die Verbesserung der thermischen Gebäudehülle als auch der anlagentechnischen Ausstattung (Heizungs-/Lüftungstechnik) unter Berücksichtigung der Nachhaltigkeit der Baustoffe und der Energieeffizienz der Anlagentechnik. Zudem können sie die Wirtschaftlichkeit der Maßnahmen und die Dauer der Amortisierung bewerten. Sie sind in der Lage, thermographische Gebäudeaufnahmen zu erstellen, diese richtig zu deuten, Baumängel zu lokalisieren und Vorschläge zur Schadensbeseitigung zu unterbreiten. Mittels dieser baupraktischen Anwendungen wird die Reflexions- und Problemlösefähigkeit der Studierenden gestärkt. Durch die Anwendung des Wärmebrückenberechnungs-Programms PSI-Therm zur thermischen Simulation der Wärmeströme und Oberflächentemperaturen wird die digitale Kompetenz der Studierenden gefördert. Die Studierenden haben vertiefte Kenntnisse über die Grundlagen des Bauens im Bestand. Die Studierenden besitzen Kenntnisse über die thermische Bauphysik, die Gebäudetechnik und sind in der Lage Gebäude energetisch zu bewerten und zu optimieren. Die Studierenden sind in der Lage geschädigte Bauteile zu erkennen, die Schäden zu beurteilen und Maßnahmen zur Wiederherstellung der Ausgangssituation auszuwählen. Die Studierenden der dualpraxisintegrierten Variante reflektieren darüber hinaus Ihre Tätigkeiten im Unternehmen, sodass sie • die im beruflichen Umfeld zu bearbeitenden baustofflichen Schadensbilder beurteilen können auf der Basis einer baustofflichen Schadenbewertung • die möglichen Instandsetzungsverfahren kennen und diese objektspezifisch korrekt auswählen und anwenden können.				
3	Inhalte				

	<u>Energetische Sanierung:</u> • Normen und Regelwerke: Gebäudeenergiegesetz (GEG), DIN 1946-6, DIN 4108-2 • Sanierungsmaßnahmen zur Verringerung des Wärmebedarfs für Heizung und Warmwasser (Dämmung der thermischen Hülle, Fenstersanierung, Wärmebrückenminimierung, ...) • Schadensdetektion mittels Thermographie • Erstellung von Lüftungskonzepten für freie Lüftung (Quer-/Schachtlüftung) • Nutzung regenerativer Energien zur Wärme-/Kälte- sowie zur Stromerzeugung • Auslegung und Regelung von Versorgungssystemen (hydraulischer Abgleich, Smart-Metering Systeme, Gebäudeautomation) • Wirtschaftliche Gesamtbewertung von Sanierungskonzepten Instandsetzung • Grundlagen der Instandsetzung und Instandhaltung • Schadensmechanismen bei Beton und Stahl • Rissbildung in Bauteilen, Beschreibung und Ursachen • Bauwerksdiagnose und Schadensanalyse und -bewertung • Normen und Regelwerke, Instandsetzungsprinzipien Untergrundvorbereitung • Betonersatz Oberflächenschutzsysteme										
4	Lehrformen Vorlesung mit begleitenden Übungen										
5	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen keine										
6	formale Teilnahmevoraussetzungen keine										
7	Prüfungsformen Schriftliche Klausurarbeit (60 min.) (50%) Prüfungssprache: Deutsch Schriftliche Klausurarbeit (60 min.) (50%) Prüfungssprache: Deutsch Die Klausur von insgesamt 120 min. besteht aus zwei Teilen (Energetische Sanierung und Instandsetzung), die mit jeweils 50% in die Gesamtnote eingehen und jeweils für sich bestanden sein müssen.										
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits Bestandene Modulprüfung										
9	Verwendung des Moduls in: <table> <thead> <tr> <th>Studiengang</th><th>Status</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017</td><td>Pflichtmodul</td></tr> <tr> <td>Bauingenieurwesen_BPO2025</td><td>Pflichtmodul</td></tr> <tr> <td>Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO 2016 BPO 2017</td><td>Wahlmodul</td></tr> <tr> <td>Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2021_ÄO2025</td><td>Wahlmodul</td></tr> </tbody> </table>	Studiengang	Status	Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017	Pflichtmodul	Bauingenieurwesen_BPO2025	Pflichtmodul	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO 2016 BPO 2017	Wahlmodul	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2021_ÄO2025	Wahlmodul
Studiengang	Status										
Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017	Pflichtmodul										
Bauingenieurwesen_BPO2025	Pflichtmodul										
Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO 2016 BPO 2017	Wahlmodul										
Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2021_ÄO2025	Wahlmodul										
10	Stellenwert der Note für die Endnote										

	Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits
11	Sonstige Informationen / Literatur Das Modul 'Bauen im Bestand' ist inhaltlich die Basis für die beiden Wahlpflichtmodule 'Energieeffizienz und Nachhaltigkeit' (Prof. Karutz / 6. FS) und 'Bauen im Bestand 2' (Prof. Heine / 6. Fachsemester) Kerschberger: Energieeffizientes Bauen im Bestand, VDE Verlag Schoch: Wärmebrückenberechnung, Bauwerk Beuth

Digitale Methoden im Bauwesen (BIM)

Modulname		Digitale Methoden im Bauwesen (BIM)			
Modulname englisch		Digital practice in civil engineering			
Modulverantwortliche/r		hrw\m.schiewerling			
Dozent/in		Prof. Dr.-Ing. Matthias Schiewerling			
Veranstaltungssprache/n		Deutsch			
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
BIM	180 h	6	5. Semester	jährlich zum Wintersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltung		Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
	Vorlesung: 3 SWS Übung: 2 SWS		5 SWS (= 75 h)	Gesamt: 105 h Vor- und Nachbereitung: 75 h Prüfungsvorbereitung: 30 h	Vorlesung max. 150 bzw. 120 Übung max. 30
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden entwickeln ein Verständnis für die Anwendung digitaler Methoden im Bauwesen. Dabei erfolgt eine enge Verknüpfung mit den bisher im Grundlagenstudium vermittelten Fachdisziplinen. Die Teilnehmenden lernen die wesentlichen Grundzüge der vernetzten bzw. digitalen Zusammenarbeit in allen Phasen eines Bauprojektes kennen und können die erforderlichen technischen und organisatorischen Voraussetzungen für die Realisierung von digitalen Prozessen beschreiben und die damit verbundenen Verantwortlichkeiten identifizieren. Der Schwerpunkt der Veranstaltungsreihe liegt auf dem Verständnis und der Anwendung der Arbeitsmethode Building Information Modeling (BIM). Die Teilnehmenden können eine fallbezogene digitalisierte Planung erarbeiten und unter dem Einsatz von Hard- und Software erproben und verifizieren. Darüber hinaus sind den Studierenden die Voraussetzungen bekannt, kollaboratives Arbeiten umzusetzen und aus verschiedenen Perspektiven zu begleiten. Die Möglichkeiten, die sich aus Big Open BIM ergeben, sind bekannt und können vor dem Hintergrund von zukünftigen Weiterentwicklungen im Bauwesen kritisch beurteilt werden.				
3	Inhalte • Einsatzmöglichkeiten und Zielstellungen für digitale Methoden im Bauwesen • Digitale Planungsmethoden und Arbeitsweisen mit dem Fokus Building Information Modeling (BIM) • BIM-Werkzeuge und BIM-Anwendungsfälle • Hard- und Software, Datenschnittstellen und Common Data Environment (CDE) • Objektorientierte Modellierungsregeln und Bauteilattribuierung unter Berücksichtigung des Level of Information Need (LOIN) • BIM-Management: Auftraggeber-Informations-Anforderungen (AIA) und BIM-Abwicklungsplan (BAP) • Modellbasierte Simulationen und Auswertung • Datensicherheit und -konsistenz •				
4	Lehrformen Vorlesung mit begleitenden Übungen				

5	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen CAD, TWL, BW/BKAL				
6	formale Teilnahmevoraussetzungen keine				
7	Prüfungsformen Portfolioprüfung				
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits Bestehen aller einzelnen Artefakte sowie des Gesamtportfolios				
9	Verwendung des Moduls in: <table> <tr> <td>Studiengang</td><td>Status</td></tr> <tr> <td>Bauingenieurwesen_BPO2025</td><td>Pflichtmodul</td></tr> </table>	Studiengang	Status	Bauingenieurwesen_BPO2025	Pflichtmodul
Studiengang	Status				
Bauingenieurwesen_BPO2025	Pflichtmodul				
10	Stellenwert der Note für die Endnote Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits				
11	Sonstige Informationen / Literatur				

Infrastrukturbau

Modulname		Infrastrukturbau				
Modulname englisch		infrastructure				
Modulverantwortliche/r		hrw\marion.gelien				
Dozent/in		Lehrbeauftragte, N.N.				
Veranstaltungssprache/n		Deutsch				
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
INFRA	180 h	6	5. Semester	jährlich zum Wintersemester	1 Semester	
1	Lehrveranstaltung	Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße		
	Vorlesung mit integrierter Übung: 5 SWS	5 SWS (= 75 h)	Gesamt: 105 h Vor- und Nachbereitung: 30 h Prüfungsvorbereitung: 75 h	Vorlesung mit integrierter Übung: max. 150 bzw. 120		
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden haben Grundkenntnisse in den Fachgebieten Straßenplanung, Straßenbau, Verkehrsplanung und Schienenverkehr. Sie können Standardaufgaben des Verkehrswesens selbstständig lösen sowie Maßnahmen der Infrastruktur funktional und umweltgerecht planen. Die im Straßen- und Schienenbau verwendeten Baustoffe haben die Studierenden im Modul BSTK 1 kennen gelernt.					
3	Inhalte • Straßenplanung, Trassenentwurf (Höhenplan, Lageplan, Straßenquerschnitt) • Straßenbautechnik (Oberbau, Unterbau) • Verkehrsplanung (Straßenverkehrsanlagen) • Schienenverkehr (Lichtraumprofil, Oberbau, Unterbau, Überhöhung, Weichen)					
4	Lehrformen seminaristischer Unterricht					
5	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen keine					
6	formale Teilnahmevoraussetzungen keine					
7	Prüfungsformen Schriftliche Ausarbeitung (20 Seiten) (100%) Prüfungssprache: Deutsch					
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits bestandene Modulprüfung					
9	Verwendung des Moduls in:					

	Studiengang Status Bauingenieurwesen_BPO2025 Pflichtmodul
10	Stellenwert der Note für die Endnote Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits
11	Sonstige Informationen / Literatur

Massivbau 2

Modulname		Massivbau 2			
Modulname englisch		Concrete Structures 2			
Modulverantwortliche/r		hrw\marion.gelien			
Dozent/in		Prof. Dr.-Ing. Marion Gelien			
Veranstaltungssprache/n		Deutsch			
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MSB 2	180 h	6	5. Semester	jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltung Vorlesung: 3 SWS Übung: 2 SWS	Kontaktzeit 5 SWS (= 75 h)	Selbststudium Gesamt: 105 h Vor- und Nacharbeit: 75 h Prüfungsvorbereitung: 30 h	geplante Gruppengröße Vorlesung max. 150 bzw. 120 Übung max. 30	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden sind in der Lage, für übliche Bauwerke des Hochbaus das Tragwerk zu analysieren. Sie können übliche praxisrelevante Bauteile im Stahlbetonbau mit ingenieurmäßigen Modellen beschreiben und berechnen. Für die einzelnen Bauteile beherrschen sie die Bemessung mithilfe der Nachweisformate der relevanten Normen und Regelwerke sowie die konstruktive Durchbildung der Bauteile. Die Ergebnisse können sie zeichnerisch dokumentieren. Die Studierenden haben ein vertieftes Verständnis für die technischen Zusammenhänge beim Lastabtrag in Betonbauten. Sie sind in der Lage, zur Lösung typischer Bemessungsaufgaben einschlägige Software einzusetzen sowie die Ergebnisse aus der EDV-Anwendung zu plausibilisieren. Die Studierenden können alternative Lösungsansätze hinsichtlich Wirtschaftlichkeit und technischer Umsetzbarkeit bewerten.				
3	Inhalte Durchstanzen bei Platten und Fundamenten Gurtanschlüsse bei Plattenbalken Bemessung von Hohlkastenprofilen Optimierung von Bewehrung, Zugkraftdeckung, Querkraftdeckung Platten (einachsig und zweiachsig tragend) deckengleiche Unterzüge Stützen (stabilitätsgefährdet), Modellstützenverfahren Fundamente Nachweise im Grenzzustand der Gebrauchstauglichkeit (Rissbreitenbegrenzung, Durchbiegung) EDV-Anwendung, Bemessung von Platten und Stützen mit Hilfe von software				
4	Lehrformen Vorlesung mit begleitenden Übungen				
5	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen Modul 'Massivbau 1'				
6	formale Teilnahmevoraussetzungen				

	keine						
7	Prüfungsformen Schriftliche Klausurarbeit (120 min.) (100%) Prüfungssprache: Deutsch oder Entwurf (45 h) (100%) Prüfungssprache: Deutsch						
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits Bestandene Modulprüfung						
9	Verwendung des Moduls in: <table> <tr> <td>Studiengang</td><td>Status</td></tr> <tr> <td>Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017</td><td>Pflichtmodul</td></tr> <tr> <td>Bauingenieurwesen_BPO2025</td><td>Pflichtmodul</td></tr> </table>	Studiengang	Status	Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017	Pflichtmodul	Bauingenieurwesen_BPO2025	Pflichtmodul
Studiengang	Status						
Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017	Pflichtmodul						
Bauingenieurwesen_BPO2025	Pflichtmodul						
10	Stellenwert der Note für die Endnote Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits						
11	Sonstige Informationen / Literatur Goris, Alfons: Stahlbetonbau-Praxis nach Eurocode 2, Bd. 1 und 2 Minnert, Jens: Stahlbeton-Projekt Schneider Bautabellen für Ingenieure DBV-Bautechnik Verein e.V. (Hrsg.), Fingerloos, Hegger, Zilch: Eurocode 2 für Deutschland, Kommentierte Fassung, Beuth-Verlag						

Stahlbau 2

Modulname		Stahlbau 2			
Modulname englisch		Steel Structures 2			
Modulverantwortliche/r		hrw\christian.ludwig			
Dozent/in		Prof. Dr.-Ing. Christian Ludwig			
Veranstaltungssprache/n		Deutsch			
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
STB 2	180 h	6	5. Semester	jährlich zum Wintersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltung Vorlesung: 3 SWS Übung: 2 SWS	Kontaktzeit 5 SWS (= 75 h)	Selbststudium Gesamt: 105 h Vor- und Nacharbeit: 75 h Prüfungsvorbereitung: 30 h	geplante Gruppengröße Vorlesung max. 150 bzw. 120 Übung max. 30	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden verstehen die verschiedenen Verbindungsmittel im Stahlbau und können Anschluss und Knotenpunkte beurteilen und dimensionieren. Sie haben vertiefte Kenntnisse im Bereich der Nachweise nach den maßgebenden Regelwerken und sind in der Lage, Stahlbauten systematisch nach eigenem Plan in einem praxisnahen Zeitrahmen zu analysieren und zu bemessen. Lösungswege aus Regelwerken und die Ergebnisse von Bemessungssoftware können kritisch werden. Daraus können die Studierenden eigenständige wissenschaftliche Fragestellungen ableiten. Die Studierenden entwickeln ein weiterführendes Verständnis für die Kommunikation mit den Projektbeteiligten und können grundlegende Konflikte von ökologischen und ökonomischen Aspekten ableiten. Die Studierenden entwickeln grundlegende Fähigkeiten der Selbstreflexion bzgl. Eigenverantwortung ihres Handelns.				
3	Inhalte • Schubmittelpunkt Spannungen infolge Torsion Plastische Querschnittstragfähigkeit Biegesteife Stirnplattenanschlüsse und Rahmenecken Theorie II. Ordnung mit Imperfektionen Aussteifung und Stabilisierung Bemessung eines Praxisprojektes Anwendung einer Bemessungssoftware				
4	Lehrformen Vorlesung mit begleitenden Übungen				
5	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen Modul 'Stahlbau / Holzbau'				
6	formale Teilnahmevoraussetzungen keine				

7	Prüfungsformen Schriftliche Klausur (120 min, 100%)										
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits Bestandene Modulprüfung										
9	Verwendung des Moduls in: <table> <tr> <th>Studiengang</th><th>Status</th></tr> <tr> <td>Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017</td><td>Pflichtmodul</td></tr> <tr> <td>Bauingenieurwesen_BPO2025</td><td>Pflichtmodul</td></tr> <tr> <td>Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO 2016 BPO 2017</td><td>Wahlmodul</td></tr> <tr> <td>Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2021_ÄO2025</td><td>Wahlmodul</td></tr> </table>	Studiengang	Status	Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017	Pflichtmodul	Bauingenieurwesen_BPO2025	Pflichtmodul	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO 2016 BPO 2017	Wahlmodul	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2021_ÄO2025	Wahlmodul
Studiengang	Status										
Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017	Pflichtmodul										
Bauingenieurwesen_BPO2025	Pflichtmodul										
Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO 2016 BPO 2017	Wahlmodul										
Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2021_ÄO2025	Wahlmodul										
10	Stellenwert der Note für die Endnote Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits										
11	Sonstige Informationen / Literatur Kindmann, R., Krahwinkel, M.: Stahl und Verbundkonstruktionen. 2. Auflage, Springer Vieweg Wiesbaden 2012 Kindmann, R., Frickel, J.: Elastische und plastische Querschnittstragfähigkeit; Grundlagen, Methoden, Berechnungsverfahren, Beispiele. Verlag Ernst & Sohn, Berlin 2002 Kindmann, R., Stracke, M.: Verbindungen im Stahl und Verbundbau. 3. Auflage, Verlag Ernst & Sohn, Berlin 2012 Kindmann, R.: Stahlbau Teil 2: Stabilität und Theorie 2. Ordnung. Verlag Ernst & Sohn, Berlin 2008 DIN EN 199311 (12/10), Eurocode 3: Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten Teil 11: Allgemeine Bemessungsregeln und Regeln für den Hochbau; nationaler Anhang NA (12/10) DIN EN 199318 (12/10), Eurocode 3: Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten Teil 18: Bemessung von Anschlüssen; nationaler Anhang NA (12/10) ECCSCECMEKS, Publication No. 33: Ultimate Limit State Calculation of Sway Frames with Rigid Joints. Brüssel 1984 Kuhlmann, U., Feldmann, M., Lindner, J., Müller, C., Stroetmann, R.: Eurocode 3 – Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten, Band 1: Allgemeine Regeln und Hochbau. 1. Auflage, Verlag Ernst & Sohn, Berlin 2014 Wagenknecht, G.: StahlbauPraxis nach Eurocode 3, Band 1. 5. Auflage, Beuth Verlag, Berlin 2014										

Wahlpflichtmodule

Technisches Englisch

Advanced Technical English (English)

Module Title		Advanced Technical English				
Module Title in English		Advanced Technical English				
Module Leader		hrw\ingo.bachmann				
Teaching Staff		Ingo Bachmann / ZfK / Lehrbeauftragte				
Courselanguage/		Deutsch, English				
Code		Workload	Credits	Semester	Semester Offered	Duration
A-TE		180 h	6	2nd semester	Every semester	1 semester
1	Type of Course Seminar: 4 h/week		Scheduled Learning 4 h/week (= 60 h)	Independent Study Total: 120 h		Approx. Number of Participants Seminar 15
2	Learning Outcomes / Competences Knowledge: The students have acquired a wide range of specialist vocabulary. Next to various technical expressions, the students also know common, frequently used phrases and idiomatic expression relevant to their professional field. This knowledge applies to their written as well as spoken competence. Skills: The students can communicate fluently in a spoken as well as in a written way in a specialist context. They are capable of describing and explaining their own work environment and work-related tasks, work processes as well as the relevant technical background needed. They are also able to apply this skill to other branches of engineering. They can correspond in English in their professional field and understand technical texts. These technical texts include real-life reports and short scientific articles. Furthermore, they can give a subject-oriented presentation and communicate content in a target group-oriented way. Competences: The students have ideally reached the C1 level of the Common European Framework of Reference for languages (CEFR). They have a good command of the specialist terminology relevant to their field of study and professional field. This applies to their receptive as well as their productive language skills. The students are also competent in communicating with other students having a different engineering background. Regarding their methodical and social competence, they have learned to take into account relevant intercultural factors in a given communicative process. In addition, the students' social competence has improved through working in small groups, performing various project-related tasks and activities.					
3	Contents Technical English used in various branches of engineering Describing their own work environment Engaging with technical texts including reading techniques Case studies Business correspondence					

	Expressing their own opinion, participating in discussions Phrases and idiomatic expressions Presentation skills
4	Teaching Methods Seminar-like in small groups, project work, guidance to self study
5	Content-Related Module Prerequisites Students' level of English should be B2 CEFR. In case you are not sure whether your language skills are good enough, you can contact Ingo.Bachmann@hs-ruhrwest.de.
6	Formal Module Prerequisites none
7	Type of Exams Portfolio: written exam (90 min.) (40%) Examlanguage: English presentation (15 min.) (60%) Examlanguage: English experience report (500 words) (0%) Examlanguage: English
8	Prerequisite for the Granting of Credits Successful participation, handing in of learning materials and passing the exam
9	This Module Appears in:

	Course of Studies	Status
	Angebote des ZfK	Elected Specialization
	Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017	Elective Module
	Bauingenieurwesen_BPO2025	Elected Specialization
	Maschinenbau (inkl. monoedukative Variante)_BPO2018	Elective Module
	Maschinenbau_BPO2025	Elective Module
	Modules in English at HRW	Elective Module
	Sicherheitstechnik_BPO2014	Elective Module
	Sicherheitstechnik_BPO2021	Elective Module
	Wirtschaftsingenieurwesen - Maschinenbau_BPO2015	Elective Module
	Wirtschaftsingenieurwesen - Maschinenbau_BPO2018	Elective Module
	Wirtschaftsingenieurwesen - Maschinenbau_BPO2025	Elective Module
	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO 2016 BPO 2017	Elective Module
	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2021_ÄO2025	Elective Module
	Zukunftssemester	Elected Specialization
10	Weighting of Grade in Relationship to Final Grade Weighting equals the proportion of module credits in relationship to the total number of grade-relevant credits	
11	Additional Information / Literature Students who pass the module with a grade of 2,0 or better are entitled to a certificate stating they hold the CEFR C1 level. Wichtige Information zur Anerkennung/Belegung: In folgenden Studiengängen ist das Modul 'Advanced Technical English' Wahlmodul: - Sicherheitstechnik In folgenden Studiengängen ist das Modul 'Advanced Technical English' kein Wahlmodul, sondern kann als Alternative zum Pflichtmodul 'Technisches Englisch' belegt werden. D.h. Studierende können entweder das Pflichtmodul 'Technisches Englisch' belegen oder 'Advanced Technical English' und sich dieses dann als Pflichtmodul anerkennen lassen: - Bauingenieurwesen - Wirtschaftsingenieurwesen-Bau	

- Maschinenbau
- Wirtschaftsingenieurwesen-Maschinenbau

Zusätzlich ist das Modul „Advanced Technical English“ jederzeit als außercurriculares ZfK-Sprachmodul zu belegen.

Professional English in Technics (Basic level) (English)

Module Title		Technisches Englisch (Basic level)				
Module Title in English		Professional English in Technics (Basic level)				
Module Leader		hrw\ingo.bachmann				
Teaching Staff		ZfK				
Course language/		English				
Code		Workload	Credits	Semester	Semester Offered	Duration
TE		180 h	6	2nd semester	Every Summer semester	1 semester
1	Type of Course		Scheduled Learning		Independent Study	Approx. Number of Participants
	Seminar: 4 h/week		4 h/week (= 60 h)		Total: 120 h Vor- und Nacharbeit: 90 h Prüfungsvorbereitung: 30 h	Seminar 15
2	Learning Outcomes / Competences					
	Upon successful completion of this module, students will be able to exchange ideas, expertise and knowledge with all those involved in the building industry.					
	The skills acquired in this module enable students enrolled in the “dual-praxisintegrierten Variante” to					
	• communicate adequately in English at their workplace in a spoken as well as in a written way (e.g., e-mail, report) • describe and explain their own work environment and work-related tasks, work processes as well as the relevant technical background needed • prepare and hold a technical presentation in English and communicate content in a target group-oriented way • engage with technical texts in English on their own • deal with intercultural differences in communication • apply specialist vocabulary related to their study field to various contexts					
3	Contents					
	• Technical English vocabulary in various areas of their study field • Describing their own work environment and processes • Describing technical specifications • Engaging with technical texts including reading techniques • Presentation skills • Work-related e-mails • Expressing their own opinion, participating in discussions					
4	Teaching Methods					
	Seminar-like in small groups, group work					
5	Content-Related Module Prerequisites					
	Students’ level of English should be B1 CEFR (corresponds to five years of English with adequate grades). Students whose English is not yet on a B1 level should consider taking a general English module to reach the required level prior to the Technical English module. The HRW offers the following modules: “English I (A1)”, “English II (A2)” or “English Refresher Course (B1)”. For					

	more details, contact zfk@hs-ruhrwest.de												
6	Formal Module Prerequisites none												
7	Type of Exams Portfolio: written test (90 min.) (50%) Examlanguage: English presentation on a study-related subject in small Examlanguage: English groups of two to three students (10 min.) (50%)												
8	Prerequisite for the Granting of Credits Submission of learning materials (details will be announced during the first session) + passing the exam												
9	This Module Appears in: <table> <thead> <tr> <th>Course of Studies</th><th>Status</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017</td><td>Compulsory Module</td></tr> <tr> <td>Bauingenieurwesen_BPO2025</td><td>Elected Specialization</td></tr> <tr> <td>Modules in English at HRW</td><td>Compulsory Module</td></tr> <tr> <td>Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO 2016 BPO 2017</td><td>Compulsory Module</td></tr> <tr> <td>Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2021_ÄO2025</td><td>Compulsory Module</td></tr> </tbody> </table>	Course of Studies	Status	Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017	Compulsory Module	Bauingenieurwesen_BPO2025	Elected Specialization	Modules in English at HRW	Compulsory Module	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO 2016 BPO 2017	Compulsory Module	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2021_ÄO2025	Compulsory Module
Course of Studies	Status												
Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017	Compulsory Module												
Bauingenieurwesen_BPO2025	Elected Specialization												
Modules in English at HRW	Compulsory Module												
Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO 2016 BPO 2017	Compulsory Module												
Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2021_ÄO2025	Compulsory Module												
10	Weighting of Grade in Relationship to Final Grade Weighting equals the proportion of module credits in relationship to the total number of grade-relevant credits												
11	Additional Information / Literature Als Alternative zu diesem Modul kann das Modul 'Advanced Technical English' belegt werden. Dieses setzt ein höheres sprachliches Einstiegsniveau voraus (B2) und bei erfolgreichem Abschluss (2,0 oder besser) wird ein C1 Zertifikat ausgestellt.												

Wahlmodule

Bau- und Vertragsrecht

Modulname		Bau- und Vertragsrecht			
Modulname englisch		Construction and Contract Law			
Modulverantwortliche/r		Felix Meckmann			
Dozent/in		Prof. Dr. jur. Jutta Lommatzsch, Prof. Dr. techn. Felix Meckmann			
Veranstaltungssprache/n		Deutsch			
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
WVR/WBVR	180 h	6	ab dem 6. Semester	jährlich zum Sommersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltung	Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße	
	Teilmodul A: 1 SWS Vorlesung:	4 SWS (= 60 h)	Gesamt: 120 h Teilmodul A: 60 h Teilmodul B: 60 h	Teilmodul A: 60 Vorlesung	
	Teilmodul A: 1 SWS Übung:			Teilmodul A: Übung 30	
	Teilmodul B: 1 SWS Vorlesung:			Teilmodul B: 60 Vorlesung	
	Teilmodul B: 1 SWS Übung:			Teilmodul B: Übung 30	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden • können die wesentlichen Bereiche des allgemeinen Wirtschaftsrechts beschreiben • können Vertragsabschlüsse, sowie die Abwicklung von Verträgen insbesondere für Bauvorhaben auch aus rechtlicher Sicht begleiten • entwickeln ein Gespür für juristische Probleme, so dass sie auf die Notwendigkeit juristischen Rates frühzeitig aufmerksam werden • können Lösungen für einfache Probleme erarbeiten, wenn ein Bauvertrag auf Grundlage der VOB, Teil B geschlossen wurde Die Studierenden der dual-praxisintegrierten Variante reflektieren darüber hinaus Ihre Tätigkeiten im Unternehmen, sodass sie • ein Gespür für juristische Aspekte und Probleme im Zusammenhang mit Bau- und Immobilienprojekten entwickeln. Ferner transferieren sie das erworbene Wissen auf aktuelle Projekte • den Rechtsrahmen und die rechtlichen Konsequenzen einer Ingenieurleistung bewerten können				
3	Inhalte Teilmodul A: Grundlagen des Vertragsrechts und des Öffentlichen Baurechts (3 CP) • Einführung in das deutsche Bürgerliche Recht und das Handels- und Gesellschaftsrecht • Praxis der Rechtsgeschäftslehre und des Vertragsabschlusses • Allgemeine Geschäftsbedingungen • Vertragsarten und deren Abwicklung • Gewährleistungsrecht				

	• Gesetze auffinden und lesen Teilmodul B: Bauvertragsrecht (3 CP) • Werkvertrag nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) • Bauvertrag unter Einbeziehung der VOB/B • Verbraucherbaupvertrag nach § 650 i BGB • Praxisfälle und aktuelle Rechtsprechung										
4	Lehrformen Vorlesung mit begleitenden Übungen, moderierte Diskussion, aktuelle Fallanalyse										
5	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen keine										
6	formale Teilnahmevoraussetzungen keine										
7	Prüfungsformen Teilmodul A: Klausur (60 Minuten, 50%); Teilmodul B: Klausur (60 Minuten, 50%)										
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits Bestandene Modulprüfung; die Teilmodule A und B sind unabhängig voneinander zu bestehen und wiederholbar										
9	Verwendung des Moduls in: <table> <thead> <tr> <th>Studiengang</th><th>Status</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017</td><td>Wahlmodul</td></tr> <tr> <td>Bauingenieurwesen_BPO2025</td><td>Wahlmodul</td></tr> <tr> <td>Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO 2016 BPO 2017</td><td>Pflichtmodul</td></tr> <tr> <td>Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2021_ÄO2025</td><td>Pflichtmodul</td></tr> </tbody> </table>	Studiengang	Status	Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017	Wahlmodul	Bauingenieurwesen_BPO2025	Wahlmodul	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO 2016 BPO 2017	Pflichtmodul	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2021_ÄO2025	Pflichtmodul
Studiengang	Status										
Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017	Wahlmodul										
Bauingenieurwesen_BPO2025	Wahlmodul										
Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO 2016 BPO 2017	Pflichtmodul										
Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2021_ÄO2025	Pflichtmodul										
10	Stellenwert der Note für die Endnote Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits										
11	Sonstige Informationen / Literatur Literaturempfehlungen Teilmodul A: • Wirth, Pfisterer: Privates Baurecht praxisnah, Ausgabe 2016, Wiesbaden. • Müssig: Wirtschaftsprivatrecht, Ausgabe 2018, Heidelberg. Teilmodul B: • DIN Deutsches Institut für Normung e.V.: VOB – Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen, Berlin • DIN Deutsches Institut für Normung e.V.: VOB – Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen, Zusatzband, Berlin										

- | |
|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Werner, Ulrich; Pastor, Walter: VOB – Vergabe- und Vertragsordnung von Bauleistungen, HOAI – Honorarordnung für Architekten und Ingenieure, BeckTexte im dtv, München• Köhler, Helmut: BGB – Bürgerliches Gesetzbuch, BeckTexte im dtv, Münche• Vygen, Klaus; Wirth, Axel; Schmidt, Andreas: Bauvertragsrecht – Praxiswissen, Bundesanzeiger Verlag, Köln• Kimmich, Bernd; Bach, Hendrik: VOB für Bauleiter, Werner Verlag, Köln• Heiermann, Linke, Hilka: VOB Musterbriefe für Auftraggeber, Springer Vieweg, Wiesbaden• Wirth, Axel; Pfisterer, Cornelius; Schmidt, Andreas: Privates Baurecht praxisnah, Vieweg Teubner, Wiesbaden• Büchs, Andreas: Das VOB Baustellenhandbuch, ForumVerlag, Merching |
|--|

Bauen im Bestand 2

Modulname		Bauen im Bestand 2				
Modulname englisch		Refurbishment and Upgrading 2				
Modulverantwortliche/r		hrw\peer.heine				
Dozent/in		Prof. Dr.-Ing. Peer Heine				
Veranstaltungssprache/n		Deutsch				
Kennummer		Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
BiB-2		180 h	6	6. Semester	jährlich	1 Semester
1	Lehrveranstaltung Vorlesung: 2 SWS Praktikum: 1 SWS Übung: 1 SWS		Kontaktzeit 4 SWS (= 60 h)	Selbststudium Gesamt: 120 h Vor- und Nacharbeit: 60 h Klausurvorbereitung: 60 h		geplante Gruppengröße Vorlesung max. 150 bzw. 120 Praktikum max. 15 Übung max. 30
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden haben vertiefte Kenntnisse über die Grundlagen des Bauens im Bestand. Die Studierenden sind in der Lage geschädigte Bauteile zu erkennen, die Schäden zu beurteilen und den Schädigungsumfang zu prüfen. Auf dieser Basis werden entsprechende planerische und ausführungstechnische Konzepte erarbeitet, um den ungeschädigten Ausgangszustand mindestens gleichwertig wieder herzustellen.					
3	Inhalte • Beschichtungen auf Kunstharzbasis • Instandsetzung von abwassertechnischen Anlagen • Injektionen • Fugen • Instandsetzung von Balkonen • Umgang und Beurteilung von Gutachten • Wirtschaftliche Aspekte / Baustellenpraxis • Praktikum: Bauwerksdiagnose					
4	Lehrformen Vorlesung, begleitende Übung, Praktikum, Projektarbeit					
5	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen Inhaltlich: Bauen im Bestand I (Das Modul baut chronologisch und thematisch auf das Modul BIB 1 auf)					
6	formale Teilnahmevoraussetzungen keine					
7	Prüfungsformen Klausur (120 min, 100%)					
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits Bestandene Modulprüfung und erfolgreiche Teilnahme am Praktikum					
9	Verwendung des Moduls in:					

	<table> <tr> <th>Studiengang</th><th>Status</th></tr> <tr> <td>Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017</td><td>Wahlmodul</td></tr> <tr> <td>Bauingenieurwesen_BPO2025</td><td>Wahlmodul</td></tr> <tr> <td>Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO 2016 BPO 2017</td><td>Wahlmodul</td></tr> <tr> <td>Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2021_ÄO2025</td><td>Wahlmodul</td></tr> </table>	Studiengang	Status	Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017	Wahlmodul	Bauingenieurwesen_BPO2025	Wahlmodul	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO 2016 BPO 2017	Wahlmodul	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2021_ÄO2025	Wahlmodul
Studiengang	Status										
Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017	Wahlmodul										
Bauingenieurwesen_BPO2025	Wahlmodul										
Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO 2016 BPO 2017	Wahlmodul										
Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2021_ÄO2025	Wahlmodul										
10	Stellenwert der Note für die Endnote Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits										
11	Sonstige Informationen / Literatur Es wird Wert gelegt auf einen sehr starken Praxisbezug (Praktikum, Praxisfälle, Originaldokumente, Marketingunterlagen der Hersteller, etc.)										

Baugroßprojekte

Modulname		Baugroßprojekte			
Modulname englisch		Major Construction Projects			
Modulverantwortliche/r		hrw\peter.vogt			
Dozent/in		Prof. Peter Vogt			
Veranstaltungssprache/n		Deutsch			
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
BGP	180 h	6	6. Semester	jährlich zum Sommersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltung		Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
	Vorlesung mit integrierter Übung: 4 SWS		4 SWS (= 60 h)	Gesamt: 120 h Vor-/ Nachbereitung: 30 h Präsentation: 30 h Prüfungsvorbereitung: 60 h	Vorlesung mit integrierter Übung max. 150 bzw. 120
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen				
	Die Studierenden erlernen auf der Basis von realen Fallbeispielen, die Besonderheiten von Baugroßprojekten zunächst zu identifizieren und anschließend zu analysieren.				
	Nach der Lehrveranstaltung sind die Studierenden in der Lage,				
	• die Charakteristika von Baugroßprojekten zu benennen und deren Gültigkeit auf Referenzprojekte zu transferieren, • die aufeinander aufbauenden Stufen der Bauleitplanung zu beschreiben und die in diese Prozesse involvierten Entscheidungsträger:innen und Expert:innen in Bezug auf ihre Verantwortlichkeiten zu benennen, • nach den Inhalten und Abhängigkeiten in der Planungs- und Ausführungsphase zu differenzieren, • ein angemessenes Projektmanagement zu planen, zu kommunizieren und als Controllinstrument einzusetzen, • Ergebnisse und Erkenntnisse aufeinander zu beziehen und zusammenzufassen, • Projekterkenntnisse im Team zusammenzutragen, auszuwerten und schlüssig zu präsentieren.				
3	Inhalte				
	• Kennzeichen und Besonderheiten von Baugroßprojekten, wobei der Fokus auf der öffentlichen Finanzierung liegt, • Bedarfs- und Variantenplanung, • Elemente der Bauleitplanung bei Projekten mit besonderer Tragweite, • Öffentlich-private-Partnerschaften und alternative Betreibermodelle, • Beteiligte und Schnittstellenproblematik in der Planungs-, Bau- und Instandhaltungsphase, • Entwicklung eines Kriterienkatalogs für die Durchführung von Baugroßprojekten, • Präsentations- und Kommunikationstraining.				
4	Lehrformen				
	Vorlesung mit begleitenden Übungen, moderierte Diskussionen zu Fallanalysen, projektspezifische Bearbeitungen in Kleingruppen				

5	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen Bachelor Bauingenieurwesen: Module BB/BR und BW/BKAL Bachelor Wirtschaftsingenieurwesen-Bau: Module WAVA und WBVT										
6	formale Teilnahmevoraussetzungen Voraussetzungen zur Belegung von Wahlmodulen gemäß gültiger Bachelorprüfungsordnung										
7	Prüfungsformen Vortrag (40%) Mündliche Prüfung (15 min.) (60%) Prüfungssprache: Deutsch Prüfungssprache: Deutsch										
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits Bestandene Prüfung, wobei beide Teilprüfungen separat voneinander bestanden werden müssen										
9	Verwendung des Moduls in: <table> <thead> <tr> <th>Studiengang</th><th>Status</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017</td><td>Wahlmodul</td></tr> <tr> <td>Bauingenieurwesen_BPO2025</td><td>Wahlmodul</td></tr> <tr> <td>Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO 2016 BPO 2017</td><td>Wahlmodul</td></tr> <tr> <td>Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2021_ÄO2025</td><td>Wahlmodul</td></tr> </tbody> </table>	Studiengang	Status	Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017	Wahlmodul	Bauingenieurwesen_BPO2025	Wahlmodul	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO 2016 BPO 2017	Wahlmodul	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2021_ÄO2025	Wahlmodul
Studiengang	Status										
Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017	Wahlmodul										
Bauingenieurwesen_BPO2025	Wahlmodul										
Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO 2016 BPO 2017	Wahlmodul										
Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2021_ÄO2025	Wahlmodul										
10	Stellenwert der Note für die Endnote Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits										
11	Sonstige Informationen / Literatur Literaturempfehlungen: • Viering, M. G.; Liebchen, J. H.; Kochendörfer, B. (Hrsg.), 2007: Managementleistungen im Lebenszyklus von Immobilien. B. G. Teubner Verlag • Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (Hrsg.), 2015: Endbericht der Reformkommission Bau von Großprojekten. Eigenverlag • Eschenbruch, K.; Racky, P. (Hrsg.), 2008: Partnering in der Bau- und Immobilienwirtschaft – Projektmanagement und Vertragsstandards in Deutschland. Kohlhammer										

Baustatik 2

Modulname		Baustatik 2				
Modulname englisch		Stuctural Analysis 2				
Modulverantwortliche/r		hrw\daniel.jun				
Dozent/in		Prof. Dr.-Ing. Daniel Jun				
Veranstaltungssprache/n		Deutsch				
Kennummer		Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
STK 2		180 h	6	5. Semester	jährlich	1 Semester
1	Lehrveranstaltung		Kontaktzeit	Selbststudium		geplante Gruppengröße
	Vorlesung: 2 SWS Übung: 2 SWS		4 SWS (= 60 h)	Gesamt: 120 h Vor- und Nachbereitung: 30 h PRüfungsvorbereitung: 30 h Projektarbeiten: 60 h		Vorlesung max. 150 bzw. 120 Übung max. 30
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen					
	Die Studierenden können das Tragverhalten von Decken, Wänden, wandartigen Trägern und anderen ebenen Flächentragwerken bewerten. Dazu können sie computergestützte Berechnungen (Dlubal RFEM) von Scheiben- und Plarttentragwerken durchführen und die Ergebnisse hinsichtlich ihrer Plausibilität überprüfen. Sie kennen die Fehlerquellen, die es bei computergestützten Berechnungen zu vermeiden gilt. Zusätzlich können sie z.B. die im Massivbau verwendeten Czerny-Tafeln sicher anwenden. Außerdem lernen Studierende das Stabilitätsversagen von Tragwerken kennen, das oft weit vor dem Materialversagen auftritt. Die Phänomene haben sie sowohl experimentell als auch mit RFEM betrachtet. Darüber hinaus kennen sie nichtlineare Materialmodelle, mit denen eine Beschreibung des Tragverhaltens bis zum Versagen möglich ist und mithilfe dessen wirtschaftlich optimierte Bemessungen möglich werden.					
3	Inhalte					
	• Scheibentragwerke • Computergestützte Berechnungen von Scheibentragwerken mit Dlubal RFEM • Plattentragwerke • Computergestützte Berechnungen von Plattentragwerken mit Dlubal RFEM • Grundlagen nichtlinearer Berechnungen im Bauwesen • Computergestützte nichtlineare Berechnungen mit Dlubal RFEM					
4	Lehrformen					
	Vorlesung mit begleitenden Übungen					
5	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen					
	Mechanik 1 und 2, Statik 1					
6	formale Teilnahmevoraussetzungen					

	keine						
7	Prüfungsformen Mündliche Prüfung (20 min.) (50%) Prüfungssprache: Deutsch und Projektarbeiten (60 h) (50%) Prüfungssprache: Deutsch						
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits bestandene Modulprüfung						
9	Verwendung des Moduls in: <table> <tr> <td>Studiengang</td><td>Status</td></tr> <tr> <td>Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017</td><td>Wahlmodul</td></tr> <tr> <td>Bauingenieurwesen_BPO2025</td><td>Wahlmodul</td></tr> </table>	Studiengang	Status	Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017	Wahlmodul	Bauingenieurwesen_BPO2025	Wahlmodul
Studiengang	Status						
Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017	Wahlmodul						
Bauingenieurwesen_BPO2025	Wahlmodul						
10	Stellenwert der Note für die Endnote Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits						
11	Sonstige Informationen / Literatur						

Entwicklung und Produktion eines Rennwagens - Formula Student

Modulname		Entwicklung und Produktion eines Rennwagens - Formula Student			
Modulname englisch		Development and production of a racing car - Formula Student			
Modulverantwortliche/r		hrw\katja.roesler			
Dozent/in		Prof. Dr.-Ing. Katja Rösler			
Veranstaltungssprache/n		Deutsch			
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	180 h	6	4. Semester	jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltung Seminar: 1 SWS Projekt: 3 SWS	Kontaktzeit 4 SWS (= 60 h)	Selbststudium Gesamt: 120 h	geplante Gruppengröße Seminar 15 Projekt 15	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden • können komplexe technische und / oder wirtschaftliche Fragestellungen bei der Entwicklung und Produktion eines Rennwagens für den Formula Student Wettbewerb gemäß Regelwerk eigenständig bearbeiten • sind in der Lage die Anforderungen als selbständiges, interdisziplinäres, wissenschaftliches Team umzusetzen • planen interdisziplinäre Interaktionen zwischen Design / Engineering als wechselwirksam ergänzendes, bereicherndes Teamerlebnis und zielführendem Ergebnisprozess in der Rennwagenentwicklung • präsentieren regelmäßig vor Teampartner, Sponsoren und Juroren in deutscher und in englischer Sprache				
3	Inhalte Der Fokus liegt auf der fachlichen Selbstverwirklichung der Studierenden, wobei sowohl Inhalte aus einer fachlich relevanten Disziplin, als auch interdisziplinäre Projekte verwirklicht werden können, anhand derer das jeweilige Fachwissen ausgebaut wird. Inhalte der Prüfungsleistungen stammen interdisziplinär z.B. aus unterschiedlichen Gebieten. Dabei wird ein interdisziplinärer Output zwar begrüßt – die Projekte die zur Modulleistung führen sind jedoch klar auf den jeweiligen Studiengang ausgerichtet: 1.Betriebswirtschaftliche Inhalte • Projektmanagement / Management • Businessplan / Kostenplan für einen Rennwagen und Cost Analysis mit englischsprachigen Abgaben und englischsprachigen Präsentationen • Marketing: Ausprägung von Alleinstellungsmerkmalen und funktional besonderen Merkmalen • Sponsoring/ Sponsoringkonzepte • Design des Rennwagens 2.Technische Inhalte (insb. Maschinenbau und Elektrotechnik sowie Informatik) • Konstruktion, Simulation, Optimierung, Fertigung und Erprobung der Baugruppen/ Rennwagen				

	• Produktsymmetrie, Funktionsgeometrie, Zuordnungsoptimierung • Elektrik, E-Motor, Steuergeräte, Akkus • Messtechnik, CAN Bus, Telemetrie • Autonomes Driving • Eruiung neuester technischer und wissenschaftlicher Erkenntnisse zeitgemäßer Fahrzeugstudien																														
4	Lehrformen Vorlesung, Seminar, Praktikum, Meeting																														
5	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen Grundlagenmodule der ersten drei Semester																														
6	formale Teilnahmevoraussetzungen keine																														
7	Prüfungsformen Testat, Bericht, Seminarvortrag																														
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits Bestandenes Testat; Bericht und Vortrag 100 %; Teilnahme an jour fixe Meetings																														
9	Verwendung des Moduls in: <table> <thead> <tr> <th>Studiengang</th><th>Status</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Angewandte Informatik_BPO2017</td><td>Wahlmodul</td></tr> <tr> <td>Angewandte Informatik_BPO2024</td><td>Wahlmodul</td></tr> <tr> <td>Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017</td><td>Wahlmodul</td></tr> <tr> <td>Bauingenieurwesen_BPO2025</td><td>Wahlmodul</td></tr> <tr> <td>Betriebswirtschaftslehre - Energie- und Wassermanagement_SoSe 2025</td><td>Wahlmodul</td></tr> <tr> <td>Betriebswirtschaftslehre - Finanzwirtschaft und Management</td><td>Wahlmodul</td></tr> <tr> <td>Betriebswirtschaftslehre - Internationales Handelsmanagement und Logistik_WS2015/16</td><td>Wahlmodul</td></tr> <tr> <td>Betriebswirtschaftslehre - Internationales Handelsmanagement und Logistik_WS2018/19</td><td>Wahlmodul</td></tr> <tr> <td>Betriebswirtschaftslehre - Internationales Handelsmanagement und Logistik_WS2024/25</td><td>Wahlmodul</td></tr> <tr> <td>BWL - Energie- und Wassermanagement_WS2021/22</td><td>Wahlmodul</td></tr> <tr> <td>E-Commerce_BPO 2017_BPO2019_BPO2020</td><td>Wahlmodul</td></tr> <tr> <td>E-Commerce_BPO 2023</td><td>Wahlmodul</td></tr> <tr> <td>Energie- und Umwelttechnik_BPO 2020_BPO 2021_ÄO 2025</td><td>Wahlmodul</td></tr> <tr> <td>Energie- und Wassermanagement_WS2013/14</td><td>Wahlmodul</td></tr> </tbody> </table>	Studiengang	Status	Angewandte Informatik_BPO2017	Wahlmodul	Angewandte Informatik_BPO2024	Wahlmodul	Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017	Wahlmodul	Bauingenieurwesen_BPO2025	Wahlmodul	Betriebswirtschaftslehre - Energie- und Wassermanagement_SoSe 2025	Wahlmodul	Betriebswirtschaftslehre - Finanzwirtschaft und Management	Wahlmodul	Betriebswirtschaftslehre - Internationales Handelsmanagement und Logistik_WS2015/16	Wahlmodul	Betriebswirtschaftslehre - Internationales Handelsmanagement und Logistik_WS2018/19	Wahlmodul	Betriebswirtschaftslehre - Internationales Handelsmanagement und Logistik_WS2024/25	Wahlmodul	BWL - Energie- und Wassermanagement_WS2021/22	Wahlmodul	E-Commerce_BPO 2017_BPO2019_BPO2020	Wahlmodul	E-Commerce_BPO 2023	Wahlmodul	Energie- und Umwelttechnik_BPO 2020_BPO 2021_ÄO 2025	Wahlmodul	Energie- und Wassermanagement_WS2013/14	Wahlmodul
Studiengang	Status																														
Angewandte Informatik_BPO2017	Wahlmodul																														
Angewandte Informatik_BPO2024	Wahlmodul																														
Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017	Wahlmodul																														
Bauingenieurwesen_BPO2025	Wahlmodul																														
Betriebswirtschaftslehre - Energie- und Wassermanagement_SoSe 2025	Wahlmodul																														
Betriebswirtschaftslehre - Finanzwirtschaft und Management	Wahlmodul																														
Betriebswirtschaftslehre - Internationales Handelsmanagement und Logistik_WS2015/16	Wahlmodul																														
Betriebswirtschaftslehre - Internationales Handelsmanagement und Logistik_WS2018/19	Wahlmodul																														
Betriebswirtschaftslehre - Internationales Handelsmanagement und Logistik_WS2024/25	Wahlmodul																														
BWL - Energie- und Wassermanagement_WS2021/22	Wahlmodul																														
E-Commerce_BPO 2017_BPO2019_BPO2020	Wahlmodul																														
E-Commerce_BPO 2023	Wahlmodul																														
Energie- und Umwelttechnik_BPO 2020_BPO 2021_ÄO 2025	Wahlmodul																														
Energie- und Wassermanagement_WS2013/14	Wahlmodul																														

	Energie- und Wassermanagement_WS2015/16_WS2016/17	Wahlmodul
	Energie- und Wassermanagement_WS2018/19	Wahlmodul
	Energieinformatik_BPO2013_BPO2015	Wahlmodul
	Energieinformatik_BPO2017	Wahlmodul
	Energieinformatik_BPO2024	Wahlmodul
	Fahrzeugelektronik und Elektromobilität_BPO2017_BPO2018	Wahlmodul
	Fahrzeugelektronik und Elektromobilität_BPO2022_BPO2024	Wahlmodul
	Maschinenbau (inkl. monoedukative Variante)_BPO2018	Wahlmodul
	Maschinenbau_BPO2025	Wahlmodul
	Mechatronik_BPO2013_BPO2019	Wahlmodul
	Mensch-Technik-Interaktion_BPO2017	Wahlmodul
	Mensch-Technik-Interaktion_BPO2024	Wahlmodul
	Technologie und Management (Projektbasierter Frauenstudiengang)_BPO2025	Wahlmodul
	Wirtschaftsinformatik_BPO2017	Wahlmodul
	Wirtschaftsinformatik_BPO2020	Wahlmodul
	Wirtschaftsinformatik_BPO2024	Wahlmodul
	Wirtschaftsingenieurwesen - Energie und Umwelt_BPO2024	Wahlmodul
	Wirtschaftsingenieurwesen - Maschinenbau_BPO2015	Wahlmodul
	Wirtschaftsingenieurwesen - Maschinenbau_BPO2018	Wahlmodul
	Wirtschaftsingenieurwesen - Maschinenbau_BPO2025	Wahlmodul
	Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2013	Wahlmodul
	Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2017	Wahlmodul
10	Stellenwert der Note für die Endnote Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits	
11	Sonstige Informationen / Literatur Regelwerk FSAE; Spezifische Literatur wird zu Modulstart bekannt gegeben IHL:Wahlkatalog Logistik	

Geoinformationssysteme in der Wasserwirtschaft

Modulname		Geoinformationssysteme in der Wasserwirtschaft				
Modulname englisch		Geoinformation systems in water management				
Modulverantwortliche/r		hrw\markus.quirmbach				
Dozent/in		Prof. Dr.-Ing. Markus Quirmbach				
Veranstaltungssprache/n		Deutsch				
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
WAS 4	180 h	6	6. Semester	jährlich zum Sommersemester	1 Semester	
1	Lehrveranstaltung Vorlesung: 1 SWS Übung: 3 SWS	Kontaktzeit 4 SWS (= 60 h)	Selbststudium Gesamt: 120 h Vor- und Nachbereitung: 60 h Prüfungsvorbereitung: 60 h	geplante Gruppengröße Vorlesung max. 150 bzw. 120 Übung max. 30		
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden lernen die grundlegenden Möglichkeiten und Einsatzbereiche eines Geoinformationssystems (GIS) kennen. Durch praktische Anwendungen wird den Studierenden zunächst die allgemeine Philosophie sowie die methodische Herangehensweise eines GIS vermittelt. Dadurch entwickeln die Studierenden die Kompetenz, ein GIS sowohl für wasserwirtschaftliche Fragestellungen als auch für weitere geo- und raumbasierte Problemlösungen einzusetzen. Viele planerische Aufgaben im Wasserwesen erfordern die zielgerichtete Verwaltung und Verknüpfung von raumbezogenen Daten, ihre statistische Auswertung sowie eine Ergebnisdarstellung über Karten und Diagramme. Sämtliche Aufgaben können mit solch einem GIS in einer einzigen Softwareumgebung gelöst werden.					
3	Inhalte • Philosophie und methodische Herangehensweise eines GIS • Verwalten und Verschneiden von Geodaten • Räumliche und statistische Analysen von Geodaten • Ergebnisdarstellung insbesondere über Karten • Hydrologische und wasserwirtschaftliche Anwendungen wie Fließwegeanalysen und räumliche Interpolationsverfahren					
4	Lehrformen Vorlesung mit begleitenden Übungen und Projektarbeit					
5	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen WAS 1 und WAS 2					
6	formale Teilnahmevoraussetzungen keine					
7	Prüfungsformen Projektarbeit (50%) mit abschließender Präsentation/Prüfung (30 min, 50%)					

	oder schriftliche Klausurarbeit (120 min, 100%)																						
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits bestandene Modulprüfung																						
9	Verwendung des Moduls in: <table> <tr> <th>Studiengang</th><th>Status</th></tr> <tr> <td>Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017</td><td>Wahlmodul</td></tr> <tr> <td>Bauingenieurwesen_BPO2025</td><td>Wahlmodul</td></tr> <tr> <td>Betriebswirtschaftslehre - Energie- und Wassermanagement_SoSe 2025</td><td>Wahlmodul</td></tr> <tr> <td>Betriebswirtschaftslehre - Internationales Handelsmanagement und Logistik_WS2015/16</td><td>Wahlmodul</td></tr> <tr> <td>BWL - Energie- und Wassermanagement_WS2021/22</td><td>Wahlmodul</td></tr> <tr> <td>Energie- und Wassermanagement_WS2013/14</td><td>Wahlmodul</td></tr> <tr> <td>Energie- und Wassermanagement_WS2015/16_WS2016/17</td><td>Wahlmodul</td></tr> <tr> <td>Energie- und Wassermanagement_WS2018/19</td><td>Wahlmodul</td></tr> <tr> <td>Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO 2016 BPO 2017</td><td>Wahlmodul</td></tr> <tr> <td>Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2021_ÄO2025</td><td>Wahlmodul</td></tr> </table>	Studiengang	Status	Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017	Wahlmodul	Bauingenieurwesen_BPO2025	Wahlmodul	Betriebswirtschaftslehre - Energie- und Wassermanagement_SoSe 2025	Wahlmodul	Betriebswirtschaftslehre - Internationales Handelsmanagement und Logistik_WS2015/16	Wahlmodul	BWL - Energie- und Wassermanagement_WS2021/22	Wahlmodul	Energie- und Wassermanagement_WS2013/14	Wahlmodul	Energie- und Wassermanagement_WS2015/16_WS2016/17	Wahlmodul	Energie- und Wassermanagement_WS2018/19	Wahlmodul	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO 2016 BPO 2017	Wahlmodul	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2021_ÄO2025	Wahlmodul
Studiengang	Status																						
Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017	Wahlmodul																						
Bauingenieurwesen_BPO2025	Wahlmodul																						
Betriebswirtschaftslehre - Energie- und Wassermanagement_SoSe 2025	Wahlmodul																						
Betriebswirtschaftslehre - Internationales Handelsmanagement und Logistik_WS2015/16	Wahlmodul																						
BWL - Energie- und Wassermanagement_WS2021/22	Wahlmodul																						
Energie- und Wassermanagement_WS2013/14	Wahlmodul																						
Energie- und Wassermanagement_WS2015/16_WS2016/17	Wahlmodul																						
Energie- und Wassermanagement_WS2018/19	Wahlmodul																						
Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO 2016 BPO 2017	Wahlmodul																						
Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2021_ÄO2025	Wahlmodul																						
10	Stellenwert der Note für die Endnote Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits																						
11	Sonstige Informationen / Literatur DWA (2016): Arbeitsblatt DWA-A 119, Risikomanagement in der kommunalen Überflutungsvorsorge für Entwässerungssysteme bei Starkregen GI Geoinformatik (2021): ArcGIS Pro, Das deutschsprachige Handbuch inklusive Einstieg in ArcGIS Online, Wichmann-Fachmedien, ISBN 978-3-87907-709-0, E-Book: ISBN 978-3-87907-710-6																						

Individualprojekt

Modulname		Individualprojekt			
Modulname englisch		Individual Project			
Modulverantwortliche/r		hrw\peer.heine			
Dozent/in		alle Lehrenden im Institut BI			
Veranstaltungssprache/n		Deutsch			
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
IND-PROJ	180 h	6	ab dem 6. Semester	jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltung	Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße	
	Projekt: 1 SWS	1 SWS (= 15 h)	Gesamt: 165 h Projektbearbeitung: Problemanalyse, Planung, Durch:	165 h	Projekt 15
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden... • können auf Basis einer vorgegebenen Aufgabenstellung ein Versuchsprogramm entwickeln, organisieren und durchführen. • sind in der Lage, sich neues Wissen selbstständig anzueignen und zielgerichtet zu handeln. • arbeiten in einem festen Zeitrahmen eigenverantwortlich und ergebnisorientiert. • können sich mit Ergebnissen auseinandersetzen und diese analysieren und interpretieren. • dokumentieren ihr Projekt strukturiert und verständlich in schriftlicher Form als wissenschaftliche Ausarbeitung in einem schriftlichen Abschlussbericht und als Wiki. • können Ergebnisse adressatengerecht und verständlich gegenüber Experten und Laien im Rahmen einer kurzen Präsentation vorstellen. • sind in der Lage zu Präsentationen Feedback zu geben und aufzunehmen.				
3	Inhalte Die Projektarbeit ist praktisch ausgelegt. Je nach Schwerpunkt werden mehrere Grundlagenmodule reflektiert, vertieft und in der praktischen Anwendung umgesetzt. Entwicklung von Modellen (fachspezifisch) bzw. Versuchsaufbauten. Entwicklung eines Versuchsprogrammes, Auslegung und ggfs. Berechnung des Aufbaus. Durchführung von Prüfungen/Versuchen, Erstellen von Zeichnungen, Dokumentation und Interpretation der Ergebnisse. • Erfassen einer Problemstellung • fachliche Recherche • Entwicklung von Modellen (fachspezifisch) bzw. Versuchsaufbauten • Entwicklung eines Versuchsprogrammes • Auslegung und ggfs. Berechnung des Aufbaus • Durchführung von Prüfungen /Versuchen • Erstellen von Zeichnungen • Dokumentation und Interpretation von Ergebnissen • Zeitplan einhalten, strukturiertes und organisiertes Arbeiten				

	• Selbstorganisation • Projektplanung und –organisation (Zeiteinteilung und Zeitmanagement wird trainiert). Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens						
4	Lehrformen Es wird selbstständig unter temporärer Anleitung eines Lehrenden an einer konkreten Aufgabenstellung aus dem Bauwesen gearbeitet. Die Aufgabenstellung (Fragestellung) wird ausgeschrieben und veröffentlicht. Die interessierten Studierenden bewerben sich auf das Projekt (Motivationsschreiben).						
5	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen projektabhängig						
6	formale Teilnahmevoraussetzungen keine						
7	Prüfungsformen <table border="0"> <tr> <td>Schriftliche Ausarbeitung (70%)</td> <td>Prüfungssprache: Deutsch</td> </tr> <tr> <td>Präsentation mit Kolloquium (45 min.) (15%)</td> <td>Prüfungssprache: Deutsch</td> </tr> <tr> <td>wiki (1-2 Seiten) (15%)</td> <td>Prüfungssprache: Deutsch</td> </tr> </table>	Schriftliche Ausarbeitung (70%)	Prüfungssprache: Deutsch	Präsentation mit Kolloquium (45 min.) (15%)	Prüfungssprache: Deutsch	wiki (1-2 Seiten) (15%)	Prüfungssprache: Deutsch
Schriftliche Ausarbeitung (70%)	Prüfungssprache: Deutsch						
Präsentation mit Kolloquium (45 min.) (15%)	Prüfungssprache: Deutsch						
wiki (1-2 Seiten) (15%)	Prüfungssprache: Deutsch						
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits Bestehen der Modulprüfung						
9	Verwendung des Moduls in: <table border="0"> <thead> <tr> <th>Studiengang</th> <th>Status</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017</td> <td>Wahlmodul</td> </tr> <tr> <td>Bauingenieurwesen_BPO2025</td> <td>Wahlmodul</td> </tr> </tbody> </table>	Studiengang	Status	Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017	Wahlmodul	Bauingenieurwesen_BPO2025	Wahlmodul
Studiengang	Status						
Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017	Wahlmodul						
Bauingenieurwesen_BPO2025	Wahlmodul						
10	Stellenwert der Note für die Endnote Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits						
11	Sonstige Informationen / Literatur						

Industriebau

Modulname		Industriebau			
Modulname englisch		industrial construction			
Modulverantwortliche/r		hrw\christian.ludwig			
Dozent/in		Prof. Christian Ludwig			
Veranstaltungssprache/n		Deutsch			
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
IND	180 h	6	6. Semester	jährlich zum Sommersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltung Vorlesung: 2 SWS Übung: 2 SWS	Kontaktzeit 4 SWS (= 60 h)	Selbststudium Gesamt: 120 h Vor- und Nacharbeit: 30 h Prüfungsvorbereitung: 90 h	geplante Gruppengröße Vorlesung max. 150 bzw. 120 Übung max. 30	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden verstehen die unterschiedlichen Bauweisen und Gebäudeformen des Hoch und Industriebaus. Sie können Tragsysteme entwerfen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Aussteifungskonzepte. Dabei wird der Entwurfsprozess schrittweise überprüft und ggf. angepasst. Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse in der Berechnung und Bemessung von Bauwerken und können übliche Konstruktionen in planerischer und ökonomischer Hinsicht kritisch bewerten. Die Studierenden sind in der Lage, Entwurfs und Bemessungsaufgaben für den Industriebau werkstoffübergreifend und softwaregestützt selbständig im Team zu lösen und die Ergebnisse zu hinterfragen. Aus den vielen offenen Fragen können sie eigene Forschungsfragen formulieren. Sie verstehen die entscheidende Bedeutung von Kommunikation in Teams, um Konflikte infolge von ökonomischen, ökologischen und ethnischen Fragestellungen erfolgreich zu lösen.				
3	Inhalte • Fachwerke • Hallenbau • Verbundbau • Geschossbau • Parkhäuser • Projektanalyse				
4	Lehrformen Vorlesung mit begleitenden Übungen				
5	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen Module TWL, MSB 1 und 2, HOB/STB und STB 2				
6	formale Teilnahmevoraussetzungen keine				
7	Prüfungsformen				

	schriftliche Klausur (120 min) oder mündliche Prüfung (30 min) oder Projektarbeit mit anschließender Präsentation						
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits bestandene Modulprüfung						
9	Verwendung des Moduls in: <table> <tr> <th>Studiengang</th><th>Status</th></tr> <tr> <td>Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017</td><td>Wahlmodul</td></tr> <tr> <td>Bauingenieurwesen_BPO2025</td><td>Wahlmodul</td></tr> </table>	Studiengang	Status	Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017	Wahlmodul	Bauingenieurwesen_BPO2025	Wahlmodul
Studiengang	Status						
Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017	Wahlmodul						
Bauingenieurwesen_BPO2025	Wahlmodul						
10	Stellenwert der Note für die Endnote Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits						
11	Sonstige Informationen / Literatur Kindmann, R., Krahwinkel, M.: Stahl und Verbundkonstruktionen. 2. Auflage, Springer Vieweg Wiesbaden 2012 Kindmann, R., Stracke, M.: Verbindungen im Stahl und Verbundbau. 3. Auflage, Verlag Ernst & Sohn, Berlin 2012 Kindmann, R.: Stahlbau Teil 2: Stabilität und Theorie 2. Ordnung. Verlag Ernst & Sohn, Berlin 2008 DIN EN 199311 (12/10), Eurocode 3: Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten Teil 11: Allgemeine Bemessungsregeln und Regeln für den Hochbau; nationaler Anhang NA (12.10) DIN EN 199318 (12/10), Eurocode 3: Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten Teil 18: Bemessung von Anschlüssen; nationaler Anhang NA (12/10) Novak, B., Kuhlmann, U., Euler, M.: Werkstoffübergreifendes Entwerfen und Konstruieren, Band 1, Einwirkung, Widerstand, Tragwerk. Verlag Ernst & Sohn, Berlin 2012 Empfehlungen für Anlagen des ruhenden Verkehrs (EAR). Forschungsgemeinschaft für Straßen und Verkehrswesen (FGSV), Ausgabe 2005, FGSVVerlag, Köln 2005.						

Kanalnetzberechnung

Modulname		Kanalnetzberechnung				
Modulname englisch		sewer simulation				
Modulverantwortliche/r		hrw\markus.quirmbach				
Dozent/in		Prof. Dr.-Ing. Markus Quirmbach				
Veranstaltungssprache/n		Deutsch				
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots		Dauer
WAS 3	180 h	6	6. Semester	jährlich zum Sommersemester		1 Semester
1	Lehrveranstaltung		Kontaktzeit	Selbststudium		geplante Gruppengröße
	Vorlesung: 2 SWS Übung: 2 SWS		4 SWS (= 60 h)	Gesamt: 120 h Vor- und Nachbereitung: 60 h Prüfungsvorbereitung: 60 h		Vorlesung max. 150 bzw. 120 Übung max. 30
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden lernen den Aufbau von Kanalnetzmodellen sowie die Durchführung und Interpretation von Kanalnetzberechnungen, wie sie im Rahmen von Generalentwässerungsplanungen benötigt werden. Dies umfasst sowohl stationäre als auch instationäre Berechnungsmethoden sowie die Modellkalibrierung. Die Studierenden sind in der Lage, eigenständig die für die jeweilige Aufgabenstellung erforderlichen Anforderungen aus dem DWA-Regelwerk zu erarbeiten und anzuwenden. In kleinen Einzugesgebieten können die Studierenden die in der Vorlesung vermittelten theoretischen Zusammenhänge anhand von Computerübungen in die Praxis umsetzen. Anahnd der im Modul generierten Mess- und Simulationsdaten wird den Studierenden ein strukturiertes Datenmanagement (Verwaltung, Prüfung, Visualisierung, Auswertung) vermittelt. Für die Kanalnetzberechnung und das Datenmanagement stehen den Studierenden in NRW weit verbreitete Softwarepakete zur Verfügung.					
3	Inhalte • methodische Grundlagen zum Modellwesen • Aufbau eines Kanlnetzberechnungsmodells • hydraulische Berechnungen (stationär/ instationär) • Modellkalibrierung • Ergebnisinterpretation und Maßnahmenwahl • Datenmanagement					
4	Lehrformen Vorlesung und begleitende Übungen und/oder Projektarbeit					
5	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen Module Wasserwesen 1 und Wasserwesen 2					
6	formale Teilnahmevoraussetzungen keine					
7	Prüfungsformen Projektarbeit (90 h, 100%) mit anschließender mündlicher Präsentation/Prüfung					

8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits bestandene Modulprüfung																						
9	Verwendung des Moduls in: <table> <tr> <th>Studiengang</th><th>Status</th></tr> <tr> <td>Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017</td><td>Wahlmodul</td></tr> <tr> <td>Bauingenieurwesen_BPO2025</td><td>Wahlmodul</td></tr> <tr> <td>Betriebswirtschaftslehre - Energie- und Wassermanagement_SoSe 2025</td><td>Wahlmodul</td></tr> <tr> <td>Betriebswirtschaftslehre - Internationales Handelsmanagement und Logistik_WS2015/16</td><td>Wahlmodul</td></tr> <tr> <td>BWL - Energie- und Wassermanagement_WS2021/22</td><td>Wahlmodul</td></tr> <tr> <td>Energie- und Wassermanagement_WS2013/14</td><td>Wahlmodul</td></tr> <tr> <td>Energie- und Wassermanagement_WS2015/16_WS2016/17</td><td>Wahlmodul</td></tr> <tr> <td>Energie- und Wassermanagement_WS2018/19</td><td>Wahlmodul</td></tr> <tr> <td>Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO 2016 BPO 2017</td><td>Wahlmodul</td></tr> <tr> <td>Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2021_ÄO2025</td><td>Wahlmodul</td></tr> </table>	Studiengang	Status	Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017	Wahlmodul	Bauingenieurwesen_BPO2025	Wahlmodul	Betriebswirtschaftslehre - Energie- und Wassermanagement_SoSe 2025	Wahlmodul	Betriebswirtschaftslehre - Internationales Handelsmanagement und Logistik_WS2015/16	Wahlmodul	BWL - Energie- und Wassermanagement_WS2021/22	Wahlmodul	Energie- und Wassermanagement_WS2013/14	Wahlmodul	Energie- und Wassermanagement_WS2015/16_WS2016/17	Wahlmodul	Energie- und Wassermanagement_WS2018/19	Wahlmodul	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO 2016 BPO 2017	Wahlmodul	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2021_ÄO2025	Wahlmodul
Studiengang	Status																						
Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017	Wahlmodul																						
Bauingenieurwesen_BPO2025	Wahlmodul																						
Betriebswirtschaftslehre - Energie- und Wassermanagement_SoSe 2025	Wahlmodul																						
Betriebswirtschaftslehre - Internationales Handelsmanagement und Logistik_WS2015/16	Wahlmodul																						
BWL - Energie- und Wassermanagement_WS2021/22	Wahlmodul																						
Energie- und Wassermanagement_WS2013/14	Wahlmodul																						
Energie- und Wassermanagement_WS2015/16_WS2016/17	Wahlmodul																						
Energie- und Wassermanagement_WS2018/19	Wahlmodul																						
Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO 2016 BPO 2017	Wahlmodul																						
Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2021_ÄO2025	Wahlmodul																						
10	Stellenwert der Note für die Endnote Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits																						
11	Sonstige Informationen / Literatur DWA (2006): Arbeitsblatt DWA-A 118, Hydraulische Bemessung und Nachweis von Entwässerungssystemen, ISBN 978-3-939057-15-4, es wird mit einer aktualisierten Ausgabe 203/24 gerechnet DWA (2012): Arbeitsblatt DWA-A 531, Starkregen in Abhängigkeit von Wiederkehrzeit und Dauer, ISBN 978-3-942964-28-9DWA																						

Konfliktmanagement und Mediation

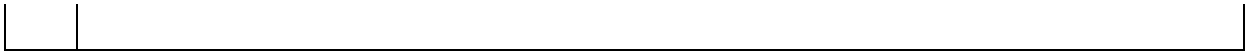
Modulname		Konfliktmanagement und Mediation			
Modulname englisch		Conflict management and mediation			
Modulverantwortliche/r		hrw\felix.meckmann			
Dozent/in		Prof. Dr. techn. Felix Meckmann und ggf. Lehrbeauftragte			
Veranstaltungssprache/n		Deutsch			
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
WKMM	180 h	6	ab dem 5. Semester	jährlich zum Sommersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltung		Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
	Seminar: 4 SWS		4 SWS (= 60 h)	Gesamt: 120 h	Seminar 15
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden • erkennen und verstehen die grundlegenden Strukturen von Konflikten, insbesondere bei Bau- und Immobilienprojekten • verstehen die Ursachen von Konflikten und können die Konsequenzen aus diesen benennen • benennen und verstehen die Eskalationsstufen in Konflikten • analysieren Texte im Hinblick auf eine gewaltfreie Kommunikation und formulieren diese gewaltfrei um • benennen wesentliche Kommunikationstheorien und -modelle und erkennen diese in der Interaktion mit anderen • benennen verschiedenen Methoden und Verfahren zur Konfliktlösung und verstehen deren Konfliktlösungspotential • verstehen die Vorgehensweise der systemische Mediation und deren Lösungspotential in Konflikten bei Bau- und Immobilienprojekten • verfügen über ein erweiterte Konfliktbewältigungskompetenz und wenden diese an Die Studierenden der dual-praxisintegrierten Variante reflektieren darüber hinaus Ihre Tätigkeiten im Unternehmen, sodass sie • die Strukturen und Mechanismen von und für Konflikte in der innerbetrieblichen Zusammenarbeit und im Projektgeschäft erkennen und verstehen • durch die erworbenen Kompetenzen konfliktvermeidend und -lösend handeln können • die Relevanz von Kommunikation und Konfliktlösungskompetenz als persönlichen und unternehmerischen Erfolgsfaktor wahrnehmen				
3	Inhalte • Streitkultur in Bau- und Immobilienprojekten • Der Konflikt: Ursachen und Konsequenzen • Konflikttypen, betroffene Personen und Krankheitsbilder (BurnOut, Depression, u.a.) • Eskalationsstufen in Konflikten und gewaltfreie Kommunikation • Grundlagen der Kommunikation und des Verhandelns • Die Anatomie einer Nachricht, Inneres Team und Harvard-Konzept • Methoden und Verfahren zur Konfliktlösung (Schlichtung, Schiedsgericht, Mediation, Adjudikation u.a.) • Grundlagen der Mediation, Mediationsverfahren in Bau- und Immobilienprojekten • Mediation in der Praxisanwendung anhand von bau- und immobilisenspezifischen Fällen				

	• Rechtliche Rahmenbedingungen, Verbände und Organisationen in der Konfliktlösung • Gast- und Praxisvorträge, Exkursionen und Nutzung von audiovisuellen Medien										
4	Lehrformen Seminaristischer Unterricht										
5	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen keine										
6	formale Teilnahmevoraussetzungen keine										
7	Prüfungsformen Portfolioprüfung: • Mündliche Prüfung (15 min., 50%) • Klausur (60 min., 50%)										
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits Bestandene Modulprüfung										
9	Verwendung des Moduls in: <table> <thead> <tr> <th>Studiengang</th><th>Status</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017</td><td>Wahlmodul</td></tr> <tr> <td>Bauingenieurwesen_BPO2025</td><td>Wahlmodul</td></tr> <tr> <td>Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO 2016 BPO 2017</td><td>Wahlmodul</td></tr> <tr> <td>Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2021_ÄO2025</td><td>Wahlmodul</td></tr> </tbody> </table>	Studiengang	Status	Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017	Wahlmodul	Bauingenieurwesen_BPO2025	Wahlmodul	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO 2016 BPO 2017	Wahlmodul	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2021_ÄO2025	Wahlmodul
Studiengang	Status										
Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017	Wahlmodul										
Bauingenieurwesen_BPO2025	Wahlmodul										
Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO 2016 BPO 2017	Wahlmodul										
Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2021_ÄO2025	Wahlmodul										
10	Stellenwert der Note für die Endnote Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits										
11	Sonstige Informationen / Literatur Literaturempfehlungen: • von Hertel, Anita: Professionelle Konfliktlösung, Führen mit Mediationskompetenz. Campus Verlag GmbH. Frankfurt • Haussmann, Martin: UZMO - Denken mit dem Stift: Visuell präsentieren, dokumentieren und erkunden. Redline Verlag. München • Portner, Jutta: Besser verhandeln, Das Trainingsbuch. Gabal Verlag GmbH. Offenbach • Funke, Amelie; Rachow, Axel: Die Fragen-Kollektion. managerSeminare Verlag GmbH. Bonn • Knapp, Peter: Konfliktlösungs-Tools. Verlags GmbH. Bonn • von Thun, Friedemann Schulz: Miteinander reden: 1 – Störungen und Klärungen. Rowohlt Taschenbruch Verlag. Hamburg • von Thun, Friedemann Schulz: Miteinander reden: 2 – Stile, Werte und Persönlichkeitsentwicklung. Rowohlt Taschenbruch Verlag, Hamburg • von Thun, Friedemann Schulz: Miteinander reden: 3 – Das „innere Team“ und situationsgerechte Kommunikation. Rowohlt Taschenbruch Verlag. Hamburg • von Thun, Friedemann Schulz: Miteinander reden: 4 – Fragen und Antworten. Rowohlt										

Lebenszyklusmanagement von Bauwerken

Modulname		Lebenszyklusmanagement von Bauwerken			
Modulname englisch		Life-Cycle-Management of Buildings			
Modulverantwortliche/r		hrw\kai.lattrich			
Dozent/in		Prof. Dr.-Ing. Kai-Kristina Lattrich			
Veranstaltungssprache/n		Deutsch			
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
WLZM	180 h	6	ab dem 5. Semester	jährlich zum Wintersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltung Vorlesung mit integrierter Übung: 4 SWS	Kontaktzeit 4 SWS (= 60 h)	Selbststudium Gesamt: 120 h Vor- und Nacharbeit: 60 h Prüfungsvorbereitung: 60 h	geplante Gruppengröße Vorlesung mit integrierter Übung max. 150 bzw. 120	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Nach Besuch der Veranstaltung sollen Sie • ein Verständnis von nachhaltigem Bauen und vom Lebenszyklusansatz für Bauwerke ab der Stufe der Bedarfsplanung haben • bereit sein, für die kritische Auseinandersetzung mit der eigenen Verantwortung am Ressourcenverbrauch und Abfallaufkommen der Baubranche, um sich an der Suche nach nachhaltigeren Lösungen zu beteiligen Indem Sie • den Beitrag des Datenmanagements/BIM zum ressourcenschonenden Planen, Bauen und Betreiben kennen • die Grundzüge des FM-gerechten Planens und Bauens beherrschen • den zeitlichen Zusammenhang zwischen Kostenbeeinflussbarkeit und der Summenkurve der gesamten Projektkosten kennen • die Hauptparameter der Lebenszykluskostenanalyse und Ökobilanz benennen und deren Abhängigkeiten erläutern können • in der Lage sind, Lebenszykluskosten für einfache Beispiele zu berechnen, zu interpretieren und die theoretisch erlernten Grundlagen auf Fallstudien anzuwenden • Verbesserungspotentiale für Projekte in allen Lebensphasen entwickeln, bzw. anregen oder berücksichtigen können Die Studierenden der dual-praxisintegrierten Variante reflektieren darüber hinaus Ihre Tätigkeiten im Unternehmen, sodass sie • Potentiale zur Verbesserung der Nachhaltigkeit im Unternehmen erkennen und Lösungsansätze erarbeiten können • Potentiale zur Verbesserung der Nachhaltigkeit bei Bauprojekten erkennen und Lösungsansätze erarbeiten können				
3	Inhalte • Bedarfsplanung, Leistungsphase 0, DIN 18205 • Datenmanagement und BIM • Nachhaltigkeitsanforderungen in Planungswettbewerben				

	• Möglichkeiten zur Beeinflussung der Nachhaltigkeit eines Gebäudes während der Planung • Berücksichtigung der Lebenszykluskosten während Ausschreibung und Vergabe • Green Building Labels • Vom Produktlebenszyklus zum Lebenszyklus von Bauwerken • Wirtschaftliche und technische Lebensdauer von Bauwerkskomponenten • Initial und Folgekosten als wichtige Inputgrößen • Verfahren der dynamischen Investitionsrechnung (Ableitung eines Modells für die Lebenszykluskostenberechnung) • Praxisbeispiele • Ökobilanzierung (LCA) Tools und deren Anwendung • Best Practise Beispiele in der Praxis, Begeisterung für die aktuellen Ideen und Entwicklungen										
4	Lehrformen Vorlesung mit begleitenden Übungen, aktuelle Fallanalysen, Recherche und Diskussion zu aktuellen Trends/ Forschungsthemen und -fragen										
5	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen Module "Baubetrieb & Recht" und "Bauwirtschaft & Kalkulation"										
6	formale Teilnahmevoraussetzungen keine										
7	Prüfungsformen Portfolioprüfung: begleitende Übungen, z. T. im Selbststudium (10 %) und mündliche Prüfung (90 %)										
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits Bestandene Modulprüfung										
9	Verwendung des Moduls in: <table> <thead> <tr> <th>Studiengang</th><th>Status</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017</td><td>Wahlmodul</td></tr> <tr> <td>Bauingenieurwesen_BPO2025</td><td>Wahlmodul</td></tr> <tr> <td>Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO 2016 BPO 2017</td><td>Pflichtmodul</td></tr> <tr> <td>Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2021_ÄO2025</td><td>Pflichtmodul</td></tr> </tbody> </table>	Studiengang	Status	Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017	Wahlmodul	Bauingenieurwesen_BPO2025	Wahlmodul	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO 2016 BPO 2017	Pflichtmodul	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2021_ÄO2025	Pflichtmodul
Studiengang	Status										
Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017	Wahlmodul										
Bauingenieurwesen_BPO2025	Wahlmodul										
Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO 2016 BPO 2017	Pflichtmodul										
Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2021_ÄO2025	Pflichtmodul										
10	Stellenwert der Note für die Endnote Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits										
11	Sonstige Informationen / Literatur Literaturempfehlungen • Herzog: Lebenszykluskosten von Baukonstruktionen, Eigenverlag TU Darmstadt, 2005 • Hodulak, M., Schramm, U. (2011). Nutzerorientierte Bedarfsplanung: Prozessqualität für nachhaltige Gebäude. Deutschland: Springer Berlin Heidelberg. • Pelzeter, Andrea (ed.): Lebenszyklus-Management von Immobilien: Ressourcen- und Umweltschonung in Gebäudekonzeption und -betrieb. Beuth Verlag, 2017 • Viering, Liebchen, Kochendörfer (Hrsg.): Managementleistungen im Lebenszyklus von Immobilien, B.G. Teubner Verlag, 2007										



Mauerwerksbau

Modulname		Mauerwerksbau			
Modulname englisch		masonry structures			
Modulverantwortliche/r		hrw\marion.gelien			
Dozent/in		Lehrbeauftragter Schwarz, Stephan			
Veranstaltungssprache/n		Deutsch			
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MW	180 h	6	ab dem 6. Semester	jährlich zum Sommersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltung Vorlesung: 2 SWS Übung: 2 SWS	Kontaktzeit 4 SWS (= 60 h)	Selbststudium Gesamt: 120 h Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium, 120 h Prüfungsvorbereitung: h	geplante Gruppengröße Vorlesung max. 150 bzw. 120 Übung max. 30	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden erhalten einen Einblick in die Geschichte des Mauerwerksbaus sowie in den Herstellprozess von Mauerwerk. Sie können Baukonstruktionen aus Mauerwerk in statisch-konstruktiver Hinsicht unter Berücksichtigung bauphysikalischer Anforderungen entwerfen und beurteilen inklusive der Ausarbeitung von Detailpunkten. Sie sind in der Lage, Konstruktionen aus Mauerwerk zu berechnen und die erforderlichen statischen Nachweise zu führen. Die Studierenden kennen typische Schäden im Mauerwerksbau und können begründete Annahmen für Schadensursachen anhand von Rissbildern treffen.				
3	Inhalte • Einführung in die Geschichte des Mauerwerksbaus • Herstellung, Zusammensetzung und Materialeigenschaften • verschiedene Bauweisen, Baukonstruktion, Anwendungen • Baukonstruktion und Bauphysik im Mauerwerksbau • Bemessungs- und Sicherheitskonzept im Mauerwerksbau • Konstruktive Durchbildung von Mauerwerksbauten • Vereinfachtes Bemessungsverfahren • Genaues Bemessungsverfahren • Tragwerksbemessung für den Brandfall • Schäden in Mauerwerk				
4	Lehrformen Vorlesung mit begleitenden Übungen				
5	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen Ingenieurmathematik 1 und 2, Mechanik 1 und 2, Baukonstruktion, Tragwerkslehre/ Technisches Zeichnen				
6	formale Teilnahmevoraussetzungen keine				
7	Prüfungsformen				

	Schriftliche Klausurarbeit (120 min.) (100%) Prüfungssprache: Deutsch oder schriftliche Ausarbeitung (100 h)										
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits Bestehen der Modulprüfung										
9	Verwendung des Moduls in: <table> <tr> <td>Studiengang</td><td>Status</td></tr> <tr> <td>Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017</td><td>Wahlmodul</td></tr> <tr> <td>Bauingenieurwesen_BPO2025</td><td>Wahlmodul</td></tr> <tr> <td>Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO 2016 BPO 2017</td><td>Wahlmodul</td></tr> <tr> <td>Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2021_ÄO2025</td><td>Wahlmodul</td></tr> </table>	Studiengang	Status	Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017	Wahlmodul	Bauingenieurwesen_BPO2025	Wahlmodul	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO 2016 BPO 2017	Wahlmodul	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2021_ÄO2025	Wahlmodul
Studiengang	Status										
Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017	Wahlmodul										
Bauingenieurwesen_BPO2025	Wahlmodul										
Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO 2016 BPO 2017	Wahlmodul										
Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2021_ÄO2025	Wahlmodul										
10	Stellenwert der Note für die Endnote Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits										
11	Sonstige Informationen / Literatur DIN EN 1996-1-1 inkl. NA DIN EN 1996-1-2 inkl. NA DIN EN 1996-2 inkl. NA DIN EN 1996-3 inkl. NA										

Nachhaltigkeit und Energieeffizienz

Modulname		Nachhaltigkeit und Energieeffizienz			
Modulname englisch		Sustainability and Energy Efficiency			
Modulverantwortliche/r		hrw\maja.karutz			
Dozent/in		Prof. Dr.-Ing. Maja Karutz			
Veranstaltungssprache/n		Deutsch			
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
NH-EE	180 h	6	6. Semester	jährlich	1 Semester
1	Lehrveranstaltung Vorlesung: 2 SWS Übung: 2 SWS	Kontaktzeit 4 SWS (= 60 h)	Selbststudium Gesamt: 120 h Vor- und Nacharbeit: 30 h Klausurvorbereitung: 90 h	geplante Gruppengröße Vorlesung max. 150 bzw. 120 Übung max. 30	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden sind in der Lage, ein Gebäude unter den Kriterien der Ökologie, Ökonomie und unter soziokulturellen Aspekten im Sinne der Nachhaltigkeit zu bewerten. Sie arbeiten dabei semesterbegleitend im Rahmen einer Ausarbeitung eigenständig mit dem BNB-Zertifizierungssystem für nachhaltiges Bauen anhand eines konkreten selbst gewählten Objektes (Nichtwohngebäude: Büro- oder Verwaltungsgebäude). Durch diese praxisorientierte Bearbeitung sind die Studierenden gefordert, sich selbstständig in ein Thema einzuarbeiten, sich die dazu erforderlichen Gebäude-Informationen zu beschaffen, relevante Literatur auszuwerten und Normen anzuwenden. Da diese semesterbegleitende Ausarbeitung in Teamarbeit erfolgt, sind sie dazu angehalten, nach wissenschaftlichen Methoden lösungsorientiert zu arbeiten und die Ergebnisse in der Diskussion innerhalb der Gruppe kritisch zu reflektieren. Im Rahmen einer abschließenden Präsentation sind die Ergebnisse darzustellen und argumentativ zu verteidigen. Durch diese Prüfungsform (eigenständige Bearbeitung der Ausarbeitung in Kombination mit der abschließenden Präsentation und mündlicher Prüfung) wird somit die Team-, Problemlösefähigkeit, die Reflexions- und Argumentationsfähigkeit sowie die Methoden- und Sozialkompetenz der Studierenden gestärkt. Da es sich bei der Ausarbeitung um eine wissenschaftliche Arbeit handelt, ist diese unter Einhaltung allen Regeln des wissenschaftlichen Schreibens zu erstellen. Durch die Anwendung von Excel-Tools, Datenbanken und Simulationssoftware im Rahmen der Ökobilanzierung, der Lebenszykluskostenberechnung, der Tageslichtsimulation und bei der Ermittlung des Abwasseraufkommens und des Trinkwasserbedarfs des Gebäudes wird die digitale Kompetenz der Studierenden gefördert.				
3	Inhalte ◦ Normen und Regelwerke: Gebäudeenergiegesetz (GEG), Leitfaden „Nachhaltiges Bauen“ ◦ Arbeit mit dem BNB-Zertifizierungssystem „Nachhaltiges Bauen“ ◦ Ökologische Qualität: Ökobilanzierung, Umwelteinwirkungen, Trinkwasserbedarf und Abwasseraufkommen, ... ◦ Ökonomische Qualität: Lebenszykluskostenberechnung ◦ Soziokulturelle und funktionale Qualität: visueller Komfort, Barrierefreiheit, ... ◦ Technische Qualität: Rückbau, Trennung und Verwertung, TGA, ... ◦ Prozessqualität: Planung, Bauausführung ◦ Standortmerkmale: Verkehrsanbindung, Quartiersmerkmale, ... ◦ Praktikum: Luftdichtigkeitsmessung (BlowerDoor) Modulintegrierter Workshop vom ZfK (Zentrum für Kompetenzentwicklung HRW) zum				

	wissenschaftlichen Schreiben										
4	Lehrformen Vorlesung mit begleitenden Übungen und Praktika										
5	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen Bauphysik, Bauen im Bestand 1										
6	formale Teilnahmevoraussetzungen keine										
7	Prüfungsformen Projektarbeit (90 h) mit abschließender Präsentation (15 Min.) und mündlicher Prüfung (15 Min.) – Gewichtung mündlich (Präsentation und Prüfung) und schriftlich (Projektarbeit) je 50%										
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits bestandene Modulprüfung										
9	Verwendung des Moduls in: <table> <tr> <th>Studiengang</th><th>Status</th></tr> <tr> <td>Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017</td><td>Wahlmodul</td></tr> <tr> <td>Bauingenieurwesen_BPO2025</td><td>Wahlmodul</td></tr> <tr> <td>Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO 2016 BPO 2017</td><td>Wahlmodul</td></tr> <tr> <td>Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2021_ÄO2025</td><td>Wahlmodul</td></tr> </table>	Studiengang	Status	Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017	Wahlmodul	Bauingenieurwesen_BPO2025	Wahlmodul	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO 2016 BPO 2017	Wahlmodul	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2021_ÄO2025	Wahlmodul
Studiengang	Status										
Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017	Wahlmodul										
Bauingenieurwesen_BPO2025	Wahlmodul										
Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO 2016 BPO 2017	Wahlmodul										
Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2021_ÄO2025	Wahlmodul										
10	Stellenwert der Note für die Endnote Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits										
11	Sonstige Informationen / Literatur Literaturempfehlungen: • Krimmling: Energieeffiziente Gebäude, Fraunhofer IRB Verlag • Püschel/Teller: Umweltgerechte Baustoffe, Fraunhofer IRB Verlag • Leitfaden Nachhaltiges Bauen, Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat • Leitfaden Barrierefreies Bauen, Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat • Informationsportal Nachhaltiges Bauen: www.nachhaltigesbauen.de										

Projektentwicklung

Modulname		Projektentwicklung			
Modulname englisch		Project Development			
Modulverantwortliche/r		hrw\felix.meckmann			
Dozent/in		Prof. Dr. techn. Felix Meckmann			
Veranstaltungssprache/n		Deutsch			
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
WPE	180 h	6	ab dem 5. Semester	jährlich zum Wintersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltung		Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
	Vorlesung mit integrierter Übung: 4 SWS		4 SWS (= 60 h)	Gesamt: 120 h Vor-/Nachbereitung: 60 h Projektarbeit: 60 h	Vorlesung mit integrierter Übung: max. 150 bzw. 120
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen				
	Die Studierenden - sind mit der Projektentwicklung im engeren Sinne vertraut - identifizieren und analysieren die für die Entwicklung, die Finanzierung und den Betrieb von Bauwerken wesentlichen Aspekte - unterscheiden zwischen Wirtschaftlichkeitsberechnungen und Nutzen/Kosten Untersuchungen und können diese anwenden - sind in der Lage, die Besonderheiten der Vermarktung von Immobilienprojekten zu erläutern Die Studierenden der dual-praxisintegrierten Variante reflektieren darüber hinaus Ihre Tätigkeiten im Unternehmen, sodass sie - zuordnen können, welche Gesamtkomplexität die Initiierung, Entwicklung, Realisierung und Betrieb eines Immobilienprojektes beinhaltet. Ferner transferieren sie das erworbene Wissen auf aktuelle Projekte, auch wenn diese nicht unmittelbar Immobilienprojektentwicklungen sind. - die Aufgaben, die mit der Immobilienprojektentwicklung zusammenhängen, aus den Perspektiven der Vielzahl an beteiligten Stake- und Shareholder bewerten können				
3	Inhalte - Problemaufriss (Begriffsklärung, Projektentwicklung als komplexes Entscheidungsproblem) - Prozess Immobilienprojektentwicklung - Sicherung von Standort und Grundstück - Machbarkeitsstudie (u.a. Markt, Standort, Konkurrenz und Risikoanalyse) - Kostenrahmen - Wirtschaftlichkeitsberechnung und Nutzen-/Kostenverfahren - Immobilienbewertung und Due Diligence - Projektentwicklerrechnung, Immobilienprojektfinanzierung - Immobilienprojektmarketing - Praxisvorträge, Fallbeispiele				
4	Lehrformen				
	Vorlesung mit integrierter Übung, moderierte Diskussion, aktuelle Fallanalyse, Gast- und Praxisvorträgen				

5	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen Module 'Projektentwicklung in der Bauwirtschaft', 'Investition und Finanzierung', 'Bau- und Vertragsrecht' und 'Statistik und Operations Research'														
6	formale Teilnahmevoraussetzungen keine														
7	Prüfungsformen Schriftliche Ausarbeitung / Machbarkeitsstudie in 2er Teams (30 bis 40 Seiten) (50%) Vortrag, bestehend aus Präsentation mit anschließender Fragerunde in 2er Teams (40 min.) (50%)														
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits Bestandene Modulprüfung, bestehend aus schriftlicher Ausarbeitung und Vortrag														
9	Verwendung des Moduls in: <table> <thead> <tr> <th>Studiengang</th><th>Status</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017</td><td>Wahlmodul</td></tr> <tr> <td>Bauingenieurwesen_BPO2025</td><td>Wahlmodul</td></tr> <tr> <td>Energie- und Umwelttechnik_BPO 2020_BPO 2021_ÄO 2025</td><td>Wahlmodul</td></tr> <tr> <td>Wirtschaftsingenieurwesen - Energie und Umwelt_BPO2024</td><td>Wahlmodul</td></tr> <tr> <td>Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2021_ÄO2025</td><td>Pflichtmodul</td></tr> <tr> <td>Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2017</td><td>Wahlmodul</td></tr> </tbody> </table>	Studiengang	Status	Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017	Wahlmodul	Bauingenieurwesen_BPO2025	Wahlmodul	Energie- und Umwelttechnik_BPO 2020_BPO 2021_ÄO 2025	Wahlmodul	Wirtschaftsingenieurwesen - Energie und Umwelt_BPO2024	Wahlmodul	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2021_ÄO2025	Pflichtmodul	Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2017	Wahlmodul
Studiengang	Status														
Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017	Wahlmodul														
Bauingenieurwesen_BPO2025	Wahlmodul														
Energie- und Umwelttechnik_BPO 2020_BPO 2021_ÄO 2025	Wahlmodul														
Wirtschaftsingenieurwesen - Energie und Umwelt_BPO2024	Wahlmodul														
Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2021_ÄO2025	Pflichtmodul														
Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2017	Wahlmodul														
10	Stellenwert der Note für die Endnote Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits														
11	Sonstige Informationen / Literatur Literaturempfehlungen: • Alda, Willi; Hirschner, Joachim: Projektentwicklung in der Immobilienwirtschaft. Vieweg Teubner Verlag. Wiesbaden • Gondring, Hanspeter: Immobilienwirtschaft. Franz Vahlen Verlag. München • Schäfer, Jürgen; Conzen, Georg: Praxishandbuch der Immobilien Projektentwicklung. C.H. Beck. München/ Hamburg • Blecken, Udo; Meinen, Heiko: Praxishandbuch Projektentwicklung. Bundesanzeiger Verlag. Köln • Sailer; Grabner; Matzen: Immobilien Fachwissen von AZ. Grabener Verlag. Kiel														

Projektsteuerung

Modulname		Projektsteuerung				
Modulname englisch		project management				
Modulverantwortliche/r		hrw\kai.lattrich				
Dozent/in		Lattrich, Kai-Kristina				
Veranstaltungssprache/n		Deutsch				
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
BPS	180 h	6	6. Semester	jährlich zum Sommersemester	1 Semester	
1	Lehrveranstaltung Seminar: 4 SWS	Kontaktzeit 4 SWS (= 60 h)	Selbststudium Gesamt: 120 h	geplante Gruppengröße Seminar 15		
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden kennen die Grundlagen und Methodiken des Projektmanagements in der Bau- und Immobilienwirtschaft und wenden diese am Beispiel eines Einfamilienhauses an.					
3	Inhalte • Rahmenbedingungen der Planung und des Bauablaufs • Projektbeteiligte • Rechtliche Rahmenbedingungen • Honorarberechnung • Ablauf der Planungsprozesse, Aufgaben während der Bauausführung (HOAI) • Grundlagen der Projektsteuerung (Leistungsbilder/-phasen nach DVP/AHO) • Unterschiede Vergabekonzepte • Termin- und Kostenplanung					
4	Lehrformen Seminar					
5	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen keine					
6	formale Teilnahmevoraussetzungen keine					
7	Prüfungsformen Mündliche Prüfung (20 min.) (50%) Schriftliche Ausarbeitung (10 Seiten) (50%) Prüfungssprache: Deutsch Prüfungssprache: Deutsch					
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits Bestehen der Modulprüfung					
9	Verwendung des Moduls in:					

	<table> <tr> <th>Studiengang</th><th>Status</th></tr> <tr> <td>Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017</td><td>Wahlmodul</td></tr> <tr> <td>Bauingenieurwesen_BPO2025</td><td>Wahlmodul</td></tr> <tr> <td>Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO 2016 BPO 2017</td><td>Wahlmodul</td></tr> <tr> <td>Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2021_ÄO2025</td><td>Wahlmodul</td></tr> </table>	Studiengang	Status	Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017	Wahlmodul	Bauingenieurwesen_BPO2025	Wahlmodul	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO 2016 BPO 2017	Wahlmodul	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2021_ÄO2025	Wahlmodul
Studiengang	Status										
Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017	Wahlmodul										
Bauingenieurwesen_BPO2025	Wahlmodul										
Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO 2016 BPO 2017	Wahlmodul										
Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2021_ÄO2025	Wahlmodul										
10	Stellenwert der Note für die Endnote Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits										
11	Sonstige Informationen / Literatur Literaturempfehlung: Sommer, H. (2016). Projektmanagement im Hochbau: mit BIM und Lean Management. Deutschland: Springer Berlin Heidelberg.										

Schweisstechnik

Modulname		Schweisstechnik				
Modulname englisch		welding technology				
Modulverantwortliche/r		hrw\christian.ludwig				
Dozent/in		Prof. Dr.-Ing. Christian Ludwig				
Veranstaltungssprache/n		Deutsch				
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots		Dauer
SCHT	180 h	6	5. Semester	jährlich zum Wintersemester		1 Semester
1	Lehrveranstaltung		Kontaktzeit	Selbststudium		geplante Gruppengröße
	Vorlesung: 2 SWS Übung: 1 SWS Praktikum: 1 SWS		4 SWS (= 60 h)	Gesamt: 120 h Vor- und Nachbereitung: 45 h Vorbereitung und Auswertung Praktikum : 30 h Prüfungsvorbereitung: 45 h		Vorlesung max. 150 bzw. 120 Übung max. 30 Praktikum max. 15
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden sind in der Lage für verschiedene Schweißaufgaben geeignete Schweißverfahren und Werkstoffe zu ermitteln. Sie können Schweißnahtfehler erkennen und beurteilen und beherrschen die Konstruktion von üblichen Schweißverbindungen. Die Studierenden verfügen über grundlegende praktische Kenntnisse des Schweißens und können diese selbständig im Team nach eigener Methodik ausführen. Sie verstehen ökonomische Konflikte bei der Herstellung geschweißter Verbindungen und können daraus eigenständige Forschungsaufgaben ableiten. Die Studierenden sind in der Lage die Qualität der eigenhändig hergestellten Schweißbauteile zu hinterfragen und Verbesserungsmöglichkeiten auch im Team gut zu kommunizieren.					
3	Inhalte • Grundlagen Schweißtechnische Fertigung • Elementare Schweißverfahren • Werkstoffverhalten beim Schweißen • Prüfen von Schweißverbindungen • weitere Schweißverfahren • Thermisches Trennen • Schweißkonstruktionen					
4	Lehrformen Vorlesung mit begleitenden Übungen und Praktika					

5	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen Mechanik, Baustoffkunde						
6	formale Teilnahmevoraussetzungen keine						
7	Prüfungsformen mündliche Prüfung mit praktischem Teil						
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits Teilnahme an den Praktika, Bestehen der Modulprüfung						
9	Verwendung des Moduls in: <table> <tr> <th>Studiengang</th><th>Status</th></tr> <tr> <td>Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017</td><td>Wahlmodul</td></tr> <tr> <td>Bauingenieurwesen_BPO2025</td><td>Wahlmodul</td></tr> </table>	Studiengang	Status	Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017	Wahlmodul	Bauingenieurwesen_BPO2025	Wahlmodul
Studiengang	Status						
Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017	Wahlmodul						
Bauingenieurwesen_BPO2025	Wahlmodul						
10	Stellenwert der Note für die Endnote Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits						
11	Sonstige Informationen / Literatur Matthes, K.J., Schneider, W.: Schweißtechnik – Schweißen von metallischen Konstruktionswerkstoffen. 6. Auflage, Verlag Hanser, Leipzig 2016 Fahrenwaldt, H. J., Schuler, V., Twrdek, J.: Praxiswissen Schweißtechnik – Werkstoffe, Prozesse, Fertigung. 5. Auflage, Verlag Springer Vieweg, Wiesbaden 2014 Fachgruppe „Schweißtechnische Ausbildung an Hochschulen“ der DVSArbeitsgruppe „Schulung und Prüfung“: Fügetechnik, Schweißtechnik. 8. Auflage, DVS Media Verlag, Düsseldorf 2012 GSI – Gesellschaft für Schweißtechnik International mbH: Internationaler Schweißfachingenieurlehrgang (SFI). DVS Media Verlag, Düsseldorf 2016 Marsfeld, W., Orth, L.: Der Lichtbogenschweißer – Leitfaden für Ausbildung und Praxis. 11. Auflage, DVS Media Verlag, Düsseldorf 2013 Baum, L., Fischer, V.: Der Schutzgasschweißer – Teil II: MIG/MAGSchweißen. 4. Auflage, DVS-Verlag, Düsseldorf 1999 Schmidt, H., Zwätz, R., Bär, L., Kathage, K., Hüller, V., Kammel, C., Volz, M.: Ausführung von Stahlbauten – Kommentare zur DIN EN 19901 und DIN EN 19902. Beuth Verlag, Berlin 2012 Killing, R., Killing, U.: Kompendium der Schweißtechnik – Band 1: Verfahren der Schweißtechnik. 2. Auflage, DVSVVerlag, Düsseldorf 2002 Reisgen, U., Stein, L.: Grundlagen der Fügetechnik – Schweißen, Löten und Kleben. DVSMedia, Düsseldorf 2016						

Spezialtiefbau

Modulname		Spezialtiefbau			
Modulname englisch		Geotechnical Engineering 3			
Modulverantwortliche/r		hrw\rene.schaefer			
Dozent/in		Prof. Dr.-Ing. René Schäfer			
Veranstaltungssprache/n		Deutsch			
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
GEO 3	180 h	6	5. Semester	jährlich	1 Semester
1	Lehrveranstaltung Vorlesung: 2 SWS Übung: 2 SWS	Kontaktzeit 4 SWS (= 60 h)	Selbststudium Gesamt: 120 h Vor- und Nacharbeit: 30 h Prüfungsvorbereitung: 90 h	geplante Gruppengröße Vorlesung max. 150 bzw. 120 Übung max. 30	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden kennen die unterschiedlichen Verfahren des Spezialtiefbaus, welche zur temporären oder dauerhaften Ertüchtigung des Baustoffs „Boden“ angewandt werden. Sie sind mit den jeweiligen Vor- und Nachteilen sowie Anwendungsgrenzen vertraut und in der Lage, ihr Wissen auf konkrete Projektaufgaben zu übertragen, die Problemstellungen zu analysieren und Lösungswege zu erarbeiten und zu bewerten. Weiterhin verfügen die Studierenden über Grundkenntnisse der Anwendung von geotechnischen Methoden und Bauweisen im Wasserbau sowie über den Einsatz geothermischer Verfahren zur nachhaltigen Energiegewinnung.				
3	Inhalte • Baugrundverbesserungsverfahren • Injektionsarbeiten / -techniken • Bodenvereisung • Grabenloser Leitungsbau • Geotechnik im Wasserbau • Geothermie				
4	Lehrformen Vorlesung, begleitende Übung und/oder Exkursionen und/oder Projektarbeit				
5	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen Module Geotechnik 1 und Geotechnik 2				
6	formale Teilnahmevoraussetzungen keine				
7	Prüfungsformen Klausur (120 min, 100%) oder mündliche Prüfung (30 min, 100%)				
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits bestandene Modulprüfung				
9	Verwendung des Moduls in:				

	Studiengang Status Bauingenieurwesen_BPO2025 Wahlmodul
10	Stellenwert der Note für die Endnote Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits
11	Sonstige Informationen / Literatur

Vertiefung Massivbau

Modulname		Vertiefung Massivbau				
Modulname englisch		advanced knowledge in concrete structures				
Modulverantwortliche/r		hrw\m.schiewerling				
Dozent/in		Prof. Dr.-Ing. Matthias Schiewerling				
Veranstaltungssprache/n		Deutsch				
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots		Dauer
MSB 3	180 h	6	6. Semester	jährlich zum Sommersemester		1 Semester
1	Lehrveranstaltung Vorlesung: 2 SWS Übung: 2 SWS	Kontaktzeit 4 SWS (= 60 h)	Selbststudium Gesamt: 120 h Bearbeitung der Projektarbeit: 120 h		geplante Gruppengröße Vorlesung max. 150 bzw. 120 Übung max. 30	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden sind in der Lage, ein überwiegend in Massivbauweise geplantes Bauwerk in Hinblick auf das Tragwerk zu analysieren und dieses ggfls. zu optimieren. Die Studierenden können Tragwerksvarianten entwickeln und diese kritisch reflektieren. Sie können das Tragwerk in einzelne Systeme gliedern und für diese die statische Berechnung sowie die konstruktive Durchbildung durchführen. Für die Berechnung wird geeignete Software effizient genutzt. Die rechnerischen Ergebnisse können die Studierenden am Ende in einer Bauzeichnung umsetzen. Die Studierenden sind befähigt, auch über Standardkonstruktionen hinaus das Tragwerk eines geplanten Bauwerkes in Massivbauweise zu entwickeln und die Berechnungen zu dokumentieren. Im Thema Brandschutz haben die Studierenden einen Überblick für die in der Tragwerksplanung relevanten Grundlagen. Sie können mit standardisierten Verfahren den Nachweis der Feuerwiderstandsdauer für verschiedene Bauteile erbringen. Die Studierenden sind in der Lage, erarbeitete Lösungen zu kommunizieren und argumentativ zu vertreten sowie auf neue Herausforderungen zu reagieren und Anpassungen der Lösung zu entwickeln.					
3	Inhalte • Projektbearbeitung, statische Berechnung eines Massivbauprojektes • EDV-Anwendung • Bewehrungsplanung mit CAD • Sonderbauteile, Sondergebiete des Massivbaus (Konsolen, WAT) • Konstruktiver Brandschutz im Massivbau • Heissbemessung von massiven Bauteilen					
4	Lehrformen Vorlesung, seminaristischer Unterricht, Besprechungen zur Projektbearbeitung					
5	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen MSB 1 und MSB 2					
6	formale Teilnahmevoraussetzungen keine					

Praxissemester

Praxissemester

Modulname		Praxissemester				
Modulname englisch		Internship				
Modulverantwortliche/r		hrw\marion.gelien				
Dozent/in		Alle Lehrenden des Studiengangs Bauingenieurwesen				
Veranstaltungssprache/n		Deutsch				
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
PXS	720 h	24	ab dem 6. Semester	jedes Semester	Praxissemester Vollzeitliches Praktikum: 18 Wochen	
1	Lehrveranstaltung		Kontaktzeit	Selbststudium Gesamt: 720 h		geplante Gruppengröße
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Im Rahmen des Praxissemester werden die Studierenden an die berufliche Tätigkeit der Bauingenieurin bzw. des Bauingenieurs durch konkrete Aufgabenstellung und praktische Mitarbeit in Unternehmen der Wirtschaft oder einer dem Studienziel entsprechenden beruflichen Praxis, in Hochschulen oder Forschungseinrichtungen, herangeführt. Es dient insbesondere dazu, die im bisherigen Studium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten außerhalb der Hochschule anzuwenden und die bei der praktischen Tätigkeit gemachten Erfahrungen zu reflektieren und auszuwerten.					
3	Inhalte Praxisrelevante Tätigkeiten aus dem Bereich des Bauingenieurwesens. Inhalte werden vom jeweiligen Arbeitgeber vorgegeben.					
4	Lehrformen Praktikum					
5	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen					
6	formale Teilnahmevoraussetzungen Alle Modulprüfungen des ersten Studienjahres und mindestens 100 Credits.					
7	Prüfungsformen Praxissemesterbericht; Zeugnis der Einrichtung, bei der das Praxissemester durchgeführt wird Der zuständige Lehrende nimmt diese unbenotete Leistung ab.					
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits Bestandener Praxissemesterbericht; Zeugnis der Einrichtung, bei der das Praxissemester durchgeführt wird					
9	Verwendung des Moduls in:					

	<table> <tr> <th>Studiengang</th><th>Status</th></tr> <tr> <td>Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017</td><td>Praxissemester</td></tr> <tr> <td>Bauingenieurwesen_BPO2025</td><td>Praxissemester</td></tr> </table>	Studiengang	Status	Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017	Praxissemester	Bauingenieurwesen_BPO2025	Praxissemester
Studiengang	Status						
Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017	Praxissemester						
Bauingenieurwesen_BPO2025	Praxissemester						
10	Stellenwert der Note für die Endnote Nur Anerkennung von Credits, keine Verrechnung auf die Endnote						
11	Sonstige Informationen / Literatur						

Praxisseminar

Modulname		Praxisseminar				
Modulname englisch		Seminar				
Modulverantwortliche/r		hrw\marion.gelien				
Dozent/in		Alle Lehrenden des Studiengangs Bauingenieurwesen				
Veranstaltungssprache/n		Deutsch				
Kennummer		Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
		90 h	3	7. Semester	jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltung		Kontaktzeit	Selbststudium		geplante Gruppengröße
				Gesamt: 90 h		
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Im Rahmen des Praxisseminars sollen folgende Ziele erreicht werden: Anleitung und Beratung, Erfahrungsaustausch, Vertiefung und Sicherung der praktischen Erkenntnisse, insbesondere durch ein oder mehrere Kurzreferate, Poster oder andere Präsentationen der Studierenden über ihre Arbeit sowie daran anschließende Fragestellungen und Diskussion. Dabei werden auch rhetorische Fähigkeiten vermittelt und Präsentationstechniken geübt.					
3	Inhalte Präsentation, Erfahrungsaustausch und Beratung zum Praxissemester					
4	Lehrformen Seminar					
5	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen keine					
6	formale Teilnahmevoraussetzungen Alle Modulprüfungen des ersten Studienjahres und mindestens 100 Credits.					
7	Prüfungsformen Praxisseminar mit Präsentation (Details siehe Prüfungsordnung)					
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits Erfolgreiche Teilnahme am Praxisseminar mit Präsentation (Details siehe Prüfungsordnung)					
9	Verwendung des Moduls in:					
		Studiengang	Status			
		Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017	Praxissemester			
		Bauingenieurwesen_BPO2025	Praxissemester			

10	Stellenwert der Note für die Endnote Nur Anerkennung von Credits, keine Verrechnung auf die Endnote
11	Sonstige Informationen / Literatur

Bachelorarbeit

Bachelorarbeit

Modulname		Bachelorarbeit									
Modulname englisch		Bachelor's Thesis									
Modulverantwortliche/r		hrw\marion.gelien									
Dozent/in		Alle Lehrenden des Studiengangs Bauingenieurwesen									
Veranstaltungssprache/n		Deutsch									
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer						
THESIS	360 h	12	7. Semester	jedes Semester	Bachelorarbeit:12 Wochen						
1	Lehrveranstaltung		Kontaktzeit	Selbststudium Gesamt: 360 h	geplante Gruppengröße						
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Bachelorarbeit zeigt, dass die Studierenden befähigt sind, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine praxisorientierte Aufgabe aus ihrem Fachgebiet sowohl in ihren fachlichen Einzelheiten als auch in den fachübergreifenden Zusammenhängen nach wissenschaftlichen und fachpraktischen Methoden selbständig zu bearbeiten.										
3	Inhalte Selbständige Bearbeitung einer vom betreuenden Professor vorgegebenen wissenschaftlichen Aufgabenstellung										
4	Lehrformen Eigenständige Bearbeitung der Aufgabenstellung mit minimaler Anleitung durch die Lehrenden.										
5	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen keine										
6	formale Teilnahmevoraussetzungen Bestandene Modulprüfungen des 1.-5. Semesters gemäß Prüfungsordnung und mindestens 150 Credits										
7	Prüfungsformen Bachelorarbeit										
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits Bestandene Bachelorarbeit										
9	Verwendung des Moduls in: <table><tr><td>Studiengang</td><td>Status</td></tr><tr><td>Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017</td><td>Bachelorarbeit</td></tr><tr><td>Bauingenieurwesen_BPO2025</td><td>Bachelorarbeit</td></tr></table>					Studiengang	Status	Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017	Bachelorarbeit	Bauingenieurwesen_BPO2025	Bachelorarbeit
Studiengang	Status										
Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017	Bachelorarbeit										
Bauingenieurwesen_BPO2025	Bachelorarbeit										

10	Stellenwert der Note für die Endnote Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits
11	Sonstige Informationen / Literatur

Bachelorarbeit (Kolloquium)

Modulname		Bachelorarbeit (Kolloquium)			
Modulname englisch		Colloquium			
Modulverantwortliche/r		hrw\marion.gelien			
Dozent/in		Alle Professoren des Institutes Bauingenieurwesen			
Veranstaltungssprache/n		Deutsch			
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
Kolloq.	90 h	3	7. Semester	jedes Semester	Kolloquium: 30 Min
1	Lehrveranstaltung		Kontaktzeit	Selbststudium Gesamt: 90 h	geplante Gruppengröße
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Das Kolloquium ergänzt die Bachelorarbeit. Die Studierenden sind fähig, die Ergebnisse der Bachelorarbeit, ihre fachlichen und methodischen Grundlagen, ihre fächerübergreifenden Zusammenhänge und ihre außerfachlichen Bezüge mündlich darzustellen, selbständig zu begründen und ihre Bedeutung für die Praxis einzuschätzen.				
3	Inhalte • Darstellung von Methodik, Konzepten und Ergebnissen der Bachelor-Arbeit. • Führen eines wissenschaftlichen Streitgesprächs. • Dokumentation des Anwendungsbezugs der Bachelorarbeit.				
4	Lehrformen Eigenständige Bearbeitung der Aufgabenstellung mit minimaler Anleitung durch die Lehrenden				
5	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen keine				
6	formale Teilnahmevoraussetzungen Alle Modulprüfung gemäß Prüfungsordnung und mind. mit „ausreichend“ bewertete Bachelorarbeit (Details s. Prüfungsordnung)				
7	Prüfungsformen Kolloquium mündliche Prüfung (30 Minuten)				
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits Bestandenes Kolloquium				
9	Verwendung des Moduls in:				

	<table> <tr> <th>Studiengang</th><th>Status</th></tr> <tr> <td>Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017</td><td>Bachelorarbeit</td></tr> <tr> <td>Bauingenieurwesen_BPO2025</td><td>Bachelorarbeit</td></tr> </table>	Studiengang	Status	Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017	Bachelorarbeit	Bauingenieurwesen_BPO2025	Bachelorarbeit
Studiengang	Status						
Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017	Bachelorarbeit						
Bauingenieurwesen_BPO2025	Bachelorarbeit						
10	Stellenwert der Note für die Endnote Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits						
11	Sonstige Informationen / Literatur						